

Kümmels Anzeiger

– Ältestes Anzeigenblatt Ostdeutschlands –

Nachrichten aus den Randberliner Gemeinden und Berlin-Köpenick



Zum Schuljahresende: Schlechtes Zeugnis für die Bahn Deutsche Bahn und Verkehrspolitik bleiben sitzen

Unpünktlich, marode, teuer, verschuldet – die Noten für die Deutsche Bahn AG auf ihrem Zeugnis sind erschreckend. Wäre die Deutsche Bahn eine Schülerin, müsste sie das Schuljahr wiederholen.

Die Pünktlichkeit der Deutschen Bahn AG im Fernverkehr nahm kontinuierlich ab und lag nach schon mangelhaften 72,7 Prozent im Januar im Juni sogar nur noch bei 62,9 Prozent. Dazu kommen viele ungeplante, kurzfristige Zugausfälle, die die Statistik gar nicht erfasst. Der verschmutzungsbedingte Ausfall eines ICEs auf dem Weg von München nach Hamburg war nur ein trauriger Tiefpunkt unter vielen. Trotzdem steigen die Kosten für die Fahrgäste: Die Streichung der Familienreservierung reiht sich ein in

die Preiserhöhungen der letzten Jahre und den Wegfall der Partner-Bahncard. Neuerdings wird das Fernverkehrsnetz zum Kosten sparen eingedampft, und fahrgastfreundliche IC-Angebote wie die Kurswagen über Niebüll nach Dagebüll Mole werden gestrichen. Auch die Aussichten sind erschreckend: Vollsperrungen mit katastrophal organisiertem Ersatzverkehr allenthalben. Und trotzdem wird nur halbherzig saniert und das auch noch im Schnecken tempo.

Dazu Carl Waßmuth, Sprecher von Bahn für Alle: „Der Zustand des Bahnverkehrs in Deutschland zeigt, dass die Deutsche Bahn als profitorientiertes Unternehmen nicht leistet, was wir benötigen. Da hilft es auch nicht, doppelt so viel Geld in die DB zu stecken. Wir

brauchen die Gemeinnützigkeit für alle Geschäftsbereiche, nicht nur für die Infrastruktur. Der Bund muss konkrete Gemeinwohlziele vorgeben und dafür eine entsprechende Finanzierung langfristig sichern.“

Der Gewährleistungsauftrag des Art. 87e Abs. 4 S. 1 GG verpflichtet den Bund, „dem Wohl der Allgemeinheit, insbesondere den Verkehrsbedürfnis-

sen, beim Ausbau und Erhalt des Schienennetzes der Eisenbahnen des Bundes sowie bei deren Verkehrsangeboten auf diesem Schienennetz, soweit diese nicht den Schienenpersonennahverkehr betreffen, Rechnung“ zu tragen.

Carl Waßmuth weiter: „Die Bahn ist nicht das erste Mal sitzen geblieben, das geht schon seit vielen Jahren so. Der Bund

weiter auf Seite 2

Clever leasen, stylisch fahren!



Suzuki Swift

bei uns nur
111,11 € im Monat¹

Inkl. Klimaanlage, Rückfahrkamera, Einparkhilfe hinten, Keyless Start, Adaptiver Tempomat, LED, Toter Winkel-Warnsystem, Lichtsensor, Berganfahrhilfe, Fernlichtassistent, Suzuki Connect u.v.m.

Kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100km; kombinierter Wert der CO₂-Emission: 98 g/km; CO₂-Klasse: C

¹Suzuki Swift 1.2 DUALJET Hybrid MT Club, Benzin, **Neuwagen** (61kW/ 83 PS). Fahrzeugpreis € 15.327,- **Leasingsonderzahlung € 0,-**, Laufzeit 24 Monate à € 111,11,-, 10.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 2.666,- zzgl. € 990,- Bereitstellungskosten. Ein Angebot der Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart für Privatkunden. Begrenzte Stückzahl, nur solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**AUTOHAUS
WEGENER**
Weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener Berlin GmbH
Wendenschloßstr. 26, **Berlin-Köpenick**
Tel. 030 6566118-0
Buckower Damm 100, **Berlin-Britz**
030 8600800-0

(Hauptbetrieb: Am Juliesturm 54, Berlin Spandau)



• **Entsorgung** von Gartenabfällen, Bauschutt, gemischten Bauabfällen, Schrott, Sperrmüll, Holz, Pappe

Gewerbegebiet
Zum Wasserwerk 7a
15537 Erkner

Bestellung: 03362 - 28 67 8
Büro: 03362 - 50 08 79
Mobil: 0172 - 30 09 49 8

www.mielke-containerservice.de

• **Abrissarbeiten, Entrümpelungen**
Wohnungs- & Grundstücksberäumung

• **Lieferung** von Sand, Kies, Beton
Estrich, Mutterboden

• **Radlader, Mobil- und Minibagger**



AUTOSERVICE ERKNER GMBH

ASE
typenoffen

(03362)
70 02 74

Service & Reparatur

**Wir suchen Kfz-Mechaniker/-Mechatroniker
und Karosseriebauer (m/w/d)!**

Service & Reparatur, Lackarbeiten, Bremsentest, Mo - Fr 7 - 18 Uhr
Julius-Rütgers-Str. 17 • 15537 Erkner • kontakt@autoservice-erkner.de

NEPTUN

LACKIER- UND KAROSSERIESERVICE

- ✓ **Unfallinstandsetzung**
- ✓ **Lackierungen aller Art**
- ✓ **Abschleppdienst**
- ✓ **TÜV / AU**
- ✓ **Werkstattersatzwagen**
- ✓ **Scheiben- und Steinschlagreparaturen**

Eckhard Lingrön
Inhaber
Lackiermeister



Julius-Rütgers-Str. 20
15537 Erkner
Tel. 03362/ 50 07 35
Fax 03362/ 50 07 36
Funk 0172/ 300 68 87

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst täglich 19-7 Uhr/Mi, Fr 13-7 Uhr/Sa, So, Feiertg. ab 7 Uhr Tel.: 116 117
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst jeweils von 19 bis 7 Uhr Tel.: 01805 / 582 22 32 75
KV RegioMed Bereitschaftspraxis an der Immanuel Klinik, Seebad 82/83, 15562 Rüdersdorf, Mi., Fr. 14-18 Uhr; Sa., So., Feiertage 9-18 Uhr Tel.: 033638 / 836 63
Augenärztlicher Notdienst Tel.: 01805 / 582 22 34 45
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Web: www.vetnotdienst.de Tel.: 01805 / 84 37 36
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst in den Praxen: Web: www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst/bereitschaftsdienst/
Apothekennotdienste
16.08. Storch-Apotheke Hohes Feld 1, 15566 Schöneiche bei Berlin Tel.: 030 / 64 939 76
Anker-Apotheke Bölschestr. 27-28, 12587 Berlin Tel.: 030 / 64 552 74
Löwen-Apotheke Miersdorfer Chaussee 13 A, 15738 Zeuthen Tel.: 033762 / 704 42
17.08. Pohl-Apotheke Otto-Nuschke-Str. 2, 15562 Rüdersdorf Tel.: 033638 / 48 09 90
Stadt-Apotheke Köpenick Grünstraße 24, 12555 Berlin Tel.: 030 / 65 574 63
23.08. easyApotheke Erkner Ladestr. 3, 15537 Erkner Tel.: 03362 / 70 026 90
Linden-Apotheke Am Kanal 2, 15562 Rüdersdorf Tel.: 033638 / 40 88
Apotheke am Rathaus Richard-Israel-Str. 3, 15732 Schulzendorf Tel.: 033762 / 46 13 32
24.08. Adler-Apotheke Heuweg 68, 15566 Schöneiche bei Berlin Tel.: 030 / 64 90 37 00
Schulzendorfer Apotheke Karl-Liebknecht-Str. 2, 15732 Schulzendorf Tel.: 033762 / 427 29
Sabelus XXL Apotheke Bohnsdorf Buntzelstr. 117, 12526 Berlin Tel.: 030 / 67 633 13

BERATUNGSANGEBOTE

DRK Schwangerenberatungsstelle, Tel.: 0162-1321084 Beratung von Schwangeren bei Abbruch, finanzielle Unterstützung, Sozial- und Rechtsberatung, Paarberatung, Begleitung während und nach der Schwangerschaft in Problemlagen. <i>Alle Angebote sind kostenfrei.</i>
Pflegestützpunkt Oder-Spree Ladestr. 1, 15537 Erkner (über dem EDEKA Center) Neutrale Beratung und Koordination. Bestens beraten zum Thema Pflege - kostenlos - individuell - neutral - kassenunabhängig. Sozialberatung: Tel.: 03362 / 2999 4455 Pflegeberatung: Tel.: 03362 / 2999 4456, Fax: 03362 / 2999 4459 Mail: erkner@pflugestuetzpunkte-brandenburg.de Öffnungszeiten: Di. 13.00-18.00 Uhr, Do. 09.00-12.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Für ausführliche Beratungsgespräche bitte anrufen!
Bürgerzentrum „Brücke“ Rüdersdorf, Brückenstr. 93, Tel.: 033638 / 897171, Mo. + Mi. 09.00-16.00 Uhr / Di. 09.00-18.00 Uhr Do. 09.00-17.00 Uhr / Fr. 09.00-14.00 Uhr Selbsthilfekontaktstelle Erkner Ladestraße 1 (über dem EDEKA) 15537 Erkner, Tel.: 03362 / 29994457, kis-erkner@awo-fuerstenwalde.de , Di. u. Do. 10-16 Uhr oder nach telefonischer Absprache
Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V., Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner, Schuldnerberatung - Tel.: 03362 / 886185 Mo. - Do. 08.00-16.00 Uhr, Fr. 08.00-14.30 Uhr Sozialberatung - Tel.: 0163-8921707 Di. - Mi. 08.00-13.30 Uhr
Kontakt und Beratungsstelle für von Gewaltbetroffene Mädchen und Frauen - Beratung, Begleitung u. weiterführende Unterstützungsangebote - Mobile Beratung - Bei Bedarf Unterkunft im Frauenhaus Kontakt und Hilfe 24 h: 03361 / 574 81
Ambulanter Hospizdienst für Erkner, Gosen, Neu Zittau und Umgebung, Tränkeweg 11, 15517 Fürstenwalde Anfragen und Informationen zu Sterbebegleitungen. Tel.: 03361 / 74 99 94, info@hospizdienstfuewa.de oder www.hospizdienstfuewa.de <i>Alle Angebote sind kostenfrei.</i>

Deutsche Bahn und Verkehrspolitik bleiben sitzen

Fortsetzung von Seite 1
muss eingreifen und konkrete verkehrliche Ziele zur Sicherung der Daseinsvorsorge definieren. Die staatseigene DB AG ist in der Umsetzungspflicht, verlässliche Angebote in der gesamten Fläche anzubieten. Dabei muss die Streckensanierung wieder unter rollendem Rad erfolgen. Statt der Streichung von Fernverkehrsangeboten muss die Ausweitung der Bahnangebote ein zentrales Ziel sein.“

Bahn für Alle begrüßt den deutlichen Aufwuchs der In-

vestitionsmittel der Deutschen Bahn AG, aber Geld allein hilft der Bahn nicht. Der Konzern muss wieder stärker integriert statt weiter aufgespalten werden, damit der Bahnbetrieb rundläuft und die vielen Schnittstellenprobleme beseitigt werden. Nur so kann eine Bahnreform 2.0 Erfolg bringen.

Bündnis Bahn für Alle c/o Gemeingut in BürgerInnenhand e. V.

Bahn für Alle setzt sich für eine gemeinnützige Bahn in öffentlichem Eigentum ein. Eine

Bahn, die allen Menschen gehört und für alle da ist, Rückgrat einer sozialen und ökologischen Verkehrswende. Mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen und Positionspapieren, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Kongressen, Stellungnahmen, Redebeiträgen und anderen Aktivitäten bringen wir uns in die laufenden verkehrspolitischen Debatten ein. Trägerorganisation des Bündnisses Bahn für Alle ist das Mitglied Gemeingut in BürgerInnenhand (GiB) e. V.

Neue Trinwasserleitungen werden verlegt Berliner Straße und Bahnhofstraße sind betroffen

Der Sanierungsbau der Haupttrinkwasserleitung in Erkner muss erweitert werden. Betroffen sind die Bereiche von der Flakenfließbrücke in Richtung Berliner Straße sowie in Richtung Bahnhofsvorplatz.

Aufgrund der Baumaßnahme kommt es bis zum 30. November 2025 zu Fahrbahneinengun-

gen und teilweisen Sperrungen von Gehwegen entlang beider Abschnitte.

Für Fußgänger wird in der Bahnhofstraße auf der Höhe der ehemaligen Zufahrt zum alten Netto/Fairkauf eine mobile Ampelanlage installiert. Die Firma Wilhelm Meyer GmbH & Co.KG Straßen-, Tief- und

Rohrleitungsbau Müncheberg wird die Trinkwasserleitungen verlegen.

Die Stadtverwaltung Erkner bittet alle Verkehrsteilnehmenden, sich frühzeitig auf diese weiteren Sperrungen und den daraus resultierenden Einschränkungen in diesem stark frequentierten Bereich einzustellen.

POLIZEI-BERICHTE

Schöneiche b. Berlin Führerschein sichergestellt

In der Woche vom 04.08.2025 bis zum 10.08.2025 beteiligte sich die Polizeidirektion Ost an der Verkehrssaktion „ROADPOL“. Hierbei haben wir es uns zum Ziel gemacht der Hauptunfallursache „Geschwindigkeit“ entgegen zu wirken. Über die Landkreise Oder-Spree, Märkisch-Oderland, Barnim, Uckermark und der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) verteilt, postierten sich Polizistinnen und Polizisten, um Sie sicher durch die Ferien- und Urlaubszeit zu begleiten. Die Beamten hatten ihr Hauptaugenmerk auf Straßen mit Alleecharakter sowie besonders beliebten Zweiradstrecken (vielf befahrene Strecken für motorisierte Zweiräder) gelegt. Doch auch technische Sicherheit sowie allgemeine Verstöße blieben nicht unentdeckt. Von den gemessenen 24.691 Verkehrsteilnehmenden hatten sich trotz der offensiven medialen Bewerbung immer noch 1.532 nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit gehalten. Sie werden sich nun für ihr Verhalten bei der Zentralen Bußgeldstelle verantworten müssen. Bei zwei Fahrerinnen/Fahrern war ein Verfahren im Ordnungswidrigkeitenbereich wegen Alkoholkonsum am Steuer eingeleitet worden, bei neun weiteren folgten sogar Blutproben, aufgrund einer Alkoholisierung im Straftatenbereich und weitere 11 hatten eine Blutprobe wegen des Verdachts des Betäubungsmittelkonsums zu erbringen. Die Verstöße zeigen uns erneut auf, dass es sich lohnt offensiv Maßnahmen für die Verkehrssicherheit zu ergreifen. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt, kommen Sie gut an Ihr Ziel!

Individueller Chauffeur-Service

03.09.25 „7-SEEN-RUNDFAHRT“ von Wannsee bis Wannsee
Essen im Landhaus Moorlake.

18.09.25 „Fischessen GROSSSCHAUEN“
und Kaffeetrinken „BURG BEESKOW“.

14.10. „FESTIVAL OF LIGHTS“

27.12.25 „DON KOSAKEN“ in der Nikolaikirche Potsdam
davor Essen im „Fliegenden Holländer“.

04.01.26 „STRAUSS-GALA“ Konzerthaus Berlin.

... und wie immer Shuttle zum BER & allen Bahnhöfen!

Kienkamp 21, 15537 Erkner, Tel. 03362-4902, Fax: 03362-27225
www.chauffeur-service-zipfel.de

TAXI-
BETRIEB



Torsten
Bruchmann

- Flughafentransfer (8 Fahrgäste)
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Dialyse- u. Bestrahlungsfahrten

Tag- & Nachttaxi

Am Krönichen 15 • 15537 Erkner

☎ 03362-8899991 • 03362-503038 • 0171-4776706

Warnung vor Cleverer GmbH

Die Cleverer GmbH (August-Borsig-Straße 9, 78467 Konstanz) geht derzeit auf Kundenwerbung. Angeboten wird der Abschluss einer kostenpflichtigen Anzeige für eine Neuauflage der Imagebroschüre der Stadt Erkner.

Es gibt Telefonanrufe und Trickformulare, höchstwahrscheinlich im Namen des Unternehmens, das die letzte Bro-

schüre im Auftrag der Stadtverwaltung erarbeitet hatte.

Die Stadt Erkner weist ausdrücklich daraufhin, dass keine Broschüre in Planung oder Produktion ist. Sollte ein Vertrag bereits abgeschlossen worden sein, empfiehlt die Stadtverwaltung Erkner schnellstmöglich die Konsultation eines Anwalts.



TABAC HOUSE
ZIGAREN - PFEIFEN - TABAKE - ERLESENE SPIRITUOSEN
Inh. M. Eichler

Whisky des Monats August!
Loch Lomond Original für 22,90€

TABAC HOUSE
Bölschestraße 53 • 12587 Berlin
030/663 047 31 • info@tabac-house.de

MEISTERBETRIEB



Dacheindeckungen
Abdichtungen
Dachklempnerei

EGGEBRECHT GmbH
Innungsbetrieb

WIR SIND UMGEZOGEN! Neue Anschrift:
Birkenweg 1a • 15537 Gosen – Neu Zittau

Birkenweg 1a • 15537 Gosen - Neu Zittau
Telefon: 03362 - 81 33 • e-mail: info@dachdeckerei-eggebrecht.de
www.dachdeckerei-eggebrecht.de • Fax: 03362 - 888 666



Meisterbetrieb
MALERFACHBETRIEB
Thjo Delic

2025 eine neue Fassade
- Wir haben die Kompetenz & Erfahrung -
Ansicht Ihres Hauses:

- Fassadenanstriche mit mineral. Brillux-Farbsystem und eigener Rüstung (Grundierung, Vor- und Abschlusssanstrich); auch Antipilz-/Antialgenfarbe
- Putzerneuerung (Gewebeunter-/ mineral. Oberputz) u. Farbe;
- Dämmung mit Gewebeunterputz, Oberputz, Farbe;
- Preisgünstige Sockelputze, allgem. Holzanstriche, Dachkästen
- Kostenlose Beratung, hohes Leistungs- und Qualitätsniveau
- Säuberung/Anstrich von Zaunpfählen u. -sockeln und Zaunelementen
- Dachanstriche (Reinigen, Grundieren, Versiegeln)

Fordern Sie uns an! Ihr Ansprechpartner: Tel. 03362 / 93 99 165
Niederlassung: 15537 Erkner, Woltersdorfer Landstr. 9,
Tel. 0171/3 24 64 80 Mitglied der Handwerkerinnung



Hügelland GmbH
Container • Abriss • Erdbau
Tel. (03 36 38) 74 333

Kippsattel • mobile Siebanlage • Entrümpelung • Mörtel
Kies • Mutterboden • Wohnungs- u. Grundstücksberäumung

Am Bahnhof 1 Tel. (03 36 38) 74 333 info@huegelland-gmbh.de
15562 Rüdersdorf Fax (03 36 38) 74 343 www.huegelland-gmbh.de

Bernd Hildebrandt
Containerdienst – Fuhrunternehmen



Günstige Container!

Abriss
Bautransporte
Baugruben
Erdarbeiten

Berghofer Weg 26 • 15569 Woltersdorf • Tel. (03362) 281 57 u. 281 58

KRAUSE

- **Komplette Zaunanlagen**
in Holz und Metall
- **Carports / Überdachungen**
- **Montage**
Material namhafter Hersteller

Tel.: (03362) 51 48 • Firma-Krause-GmbH@t-online.de
Puschkinallee 23a • 15569 Woltersdorf



Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Beratungstag*
zum Thema „Polyneuropathie“
(auch telefonisch möglich)

Mi. 27.08.2025
Jetzt anmelden und Testangebot sichern!
03362 - 5 86 00

*keine Diagnostik

Maulbeer Apotheke

Apotheker Robert Vogel
Friedrichstr. 58 | 15537 Erkner
Mo. - Fr. 08.00 - 18.30 Uhr | Sa. geschlossen



Da wird mir speiübel!



von Jan Knaupp

Wenn Sie jetzt nach dieser Überschrift denken, ich hätte mir den Magen verdorben, mich mit altem Fisch vergiftet oder mir eine ausgewachsene Gastritis zugelegt, dann kann ich Sie beruhigen. Mein Übelkeitsempfinden hat verschiedene Gründe, deren Ursprung ich seit geraumer Zeit dabei bin zu analysieren.

Da hat sich zum Beispiel schnell herausgestellt, dass ich zu einem extremen Reizmagen tendiere, wenn ich zu lange auf den TV-Sendern des öffentlich-rechtlichen Rundfunks verweile. Erst recht rumort es in meinen Gedärmen, wenn ich mir vor Augen führe, dass ich vom Staat genötigt werde, diese Programme mit einer monatlichen Zwangsfinanzierung von 18,36 Euro zu unterstützen. Obwohl der öffentlich-rechtliche Rundfunk in vielen seiner TV-Formate seinem eigentlichen Auftrag, die freie individuelle und öffentliche Meinungsbildung zu fördern und unabhängig von staatlichen oder anderen interessengeleiteten Einflüssen zu berichten, schon seit langer Zeit nicht mehr nachkommt, bin ich verpflichtet, dieses Konstrukt aus politischer Meinungsmache, aus faden TV-Schmonzetten, Tatort, „Immer wie-

der sonntags“ und Millionen Euro für steuergeldvernichtende Sendeanstalten durch den sogenannten Rundfunkbeitrag mitzufinanzieren. Und auch wenn ich diese Sender nicht einschalte, bin ich, genauso wie auch Sie, gezwungen, die meist politische Einseitigkeit, die Manipulation und die bewusste Spaltung der Gesellschaft finanziell abzusichern. So richtig böses Sodbrennen bekomme ich, wenn bei ARD, ZDF & Co., unter einem journalistischen Deckmantel oder als Satire getarnt, Hass und ideologische Hetze gegenüber Andersdenkenden als politisch korrekt und als vollkommen legitim präsentiert werden. Da wird mir speiübel!

Hier ein Tipp für alle Leser mit ähnlich öffentlich-rechtlichen Übelkeitssymptomen. Etwas Linderung meiner Beschwerden habe ich erfahren, seit ich aktuelle Nachrichten und politische Berichterstattungen auf WELT TV schaue. Hier empfinde ich die unangenehmen Nebenwirkungen als weitaus geringer.

Natürlich kann man ein plötzliches Gefühl von Brechreiz trotzdem nie ganz ausschließen. Bei mir schaffen es immer wieder die Auftritte und Äußerungen aus den Führungsreihen der SPD. Als wäre es nicht schon absurd genug, dass sie entgegen dem Wählerwillen wieder an der Regierung beteiligt sind, präsentieren sie sich selbstgefällig, arrogant und uneinsichtig. Sie führen sich auf, als hätten sie die letzte Wahl haushoch gewonnen und zerren die CDU am Nasenring durch die Bundestagsmanege. Und die CDU lässt sich das gefallen. Da wird mir speiübel!

Dann gibt es natürlich auch die traurige neudeutsche Realität, die die Galle zum Überlaufen bringt. Die rasant voranschreitende Islamisierung, importierte

Religionskriege und Hochrisikozonen in Großstädten. Muslimische Bruderschaften, die eine Umformung des deutschen Staates in einen islamischen Staat anstreben. Gewalt- und Hassprediger an deutschen Koranschulen. Missbrauch der Religionsfreiheit. Durch deutsche Innenstädte marschieren ungehindert radikale Islamisten, die die Scharia propagieren und lauthals das Kalifat fordern. Muslimische Hochschulgruppen versuchen religiösen Einfluss an deutschen Universitäten und Hochschulen zu nehmen, zuletzt sogar mit geschlechtergetrennten Veranstaltungen in der Charité Berlin. Kopftuch- und Burka-Debatten, Diskussionen um „Halal“-Essen in Schulkantinen, Bestrebungen zur Umbenennung von christlich geprägten Festen und Feiertagen usw. usw..

Deutschlands selbstzerstörerisches Streben nach unreflektierter Vielfalt und bedingungsloser Toleranz – Scheuklappenmentalität bis zur Selbstaufgabe. Da wird mir speiübel!

Manchmal bedarf es auch nur einer Zeile oder eines einzelnen Wortes, um eine plötzliche Übelkeit in mir zu erzeugen. Hier ein paar Beispiele: Koalitionsvertrag, Turbo-Einbürgerungen, 47 Milliarden Bürgergeld, ukrainische Korruptionsbekämpfung, EU-Richtlinien, Renten-Eintrittsalter, Erweiterung des Bundeskanzleramtes, Zwangsrekrutierung im Krisenfall, kriegstüchtig...

Ich hätte da aber noch viel mehr aktuelle Beispiele auf meiner persönlichen Liste der Übelkeitsbereiter. Und wenn ich erst damit anfangen würde, Ihnen die Personen aufzuzählen, bei denen mir nur schon durch das Hören ihrer Namen schlecht wird...

Aber das lasse ich jetzt lieber – mir wird gerade wieder speiübel.

—Anzeige—

SolarstromBerlin – Photovoltaik schnell und bequem aufs Dach

In Rahnsdorf beheimatet, ist SolarstromBerlin seit 2009 Ansprechpartner für Photovoltaik-Anlagen in den Regionen Berlin und Brandenburg. Als Komplettdienstleister liefert und installiert das Unternehmen PV-Anlagen mit einer Leistung von bis zu 100 kWp für Einund Mehrfamilienhäuser, Gewerbeobjekte und Industrieanlagen. Auf Wunsch inklusive Wallbox, Speicher und Notstrom. Ergänzend dazu bietet SolarstromBerlin SolarCarports an, die sich ebenfalls nahtlos in die vorhandene Gebäudetechnik integrieren lassen.

Da es sich bei einer PV-Anlage um eine langfristige Investition in die Energieversorgung eines Gebäudes handelt, kommen ausschließlich hochwertige, lange haltbare Komponenten

zum Einsatz. Aus Überzeugung in die verbauten Teile bietet SolarstromBerlin deshalb gemäß ihren Bedingungen 20 Jahre Garantie auf die komplette Anlage und 40 Jahre Garantie auf die Solarmodule.

Damit die PV-Module mit Wechselrichtern, Speicher und den angeschlossenen Verbrauchern optimal zusammenarbeiten, erhalten die Kunden ihre Solaranlage als Komplettpaket - inklusive aller anfallenden Arbeiten. Von der Beratung und Planung über Kommunikation und Montage bis hin zum Netzanschluss steht dabei ein fester Ansprechpartner an der Seite der Auftragnehmer. Kurz gesagt, die komplette PV-Anlage kommt aus einer Hand schnell und bequem aufs Dach.



SolarStrom Berlin

Seit 2009 installieren wir Photovoltaikanlagen in Berlin-Brandenburg.

Wir sind ihr regionaler Handwerksbetrieb für:

- Photovoltaik-Komplettanlagen
- Batteriespeicher
- Wechselrichter
- Notstrom
- Wallboxen

Tel: 030 5514 2442
service@solarstromberlin.de
www.solarstromberlin.de
Fürstenwalder Allee 20, 12589 Berlin

KNAUPPS KOLUMNEN



Jederzeit online lesen!

Homepage: www.hauke-verlag.de

Instagram: [jan.knaupp](https://www.instagram.com/jan.knaupp)

Schwimmkurse

in der Schwimmschule Wasserfloh
im BZE-Erkner, Seestraße 80



Ideales Geschenk für Kinder

Infos und Anmeldung

schwimmschule-wasserfloh.de

0177 787 32 64

Impressum

KA erscheint im 36. Jahrgang

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: 03361-5 71 79.
www.hauke-verlag.de

(hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen)
Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde.
V.i.S.d.P.: Michael Hauke.

E-Mail: info@hauke-verlag.de. Druck: Pressedruck Potsdam GmbH, Kümmels Anzeiger erscheint alle 14 Tage am Mittwoch kostenlos in Teilen vom Landkreis LOS, MOL und Berlin-Köpenick. Es gelten die Mediadata unter www.hauke-verlag.de. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr.

Anzeigenblätter in Brandenburg seit 1990

HAUKE VERLAG

Die Zeitungen des Hauke Verlages:

Kümmels Anzeiger

Anzeigen/Redaktion:
Tilo Schoerner: 03361/57179

FW, die Fürstenwalder Zeitung

Tel. 03361/57179
Anzeigen/Redaktion:
Jan Knaupp: 0172/600 650 2
Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

BSK, die Beeskower Zeitung

Tel. 03361/57179
Anzeigen/Redaktion:
Jan Knaupp: 0172/600 650 2

Grundgesetz, Artikel 5

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.



Ratgeber für Ihre Gesundheit

Schwarzer Holunder (Sambucus nigra) Traditionelle Hausapotheke und vielseitige Heilpflanze

von Dr. med. Thomas Völler,
Grünheide

„Der Schwarze Holunder – auch Holerbusch genannt – ist ein bis zu 7 Meter hoher, baumartiger Strauch. Er bevorzugt nährstoffreiche Standorte in Wäldern, Hecken und Gebüschern.

Seit Jahrhunderten gilt er in der Volksmedizin als lebende Hausapotheke.

Früher schrieb man ihm sogar schützende Kräfte zu: Als „Glücksbaum“ sollte er vor Blitzschlag und bösem Zauber bewahren. Aus diesem Grund pflanzte man ihn häufig in der Nähe von Ställen, Wohn- und Backhäusern.

Pflanzenteile und Inhaltsstoffe

Blätter: dunkelgrün, gegenständig angeordnet, bestehen aus 5-7 elliptischen Teilblättern mit gesägtem Rand und nach vorne zugespitzter Form. **Inhaltsstoffe:** Invertin, Sambucin und wenig Blausäure. Früher zur Blutreinigung und als Abführmittel verwendet – heute nicht mehr empfohlen.

Rinde: enthält Gerbstoffe, Harze und wenig Blausäure. Früher als abführendes Mittel genutzt – heute nicht mehr gebräuchlich.

Wurzeln: enthalten Gerbstoffe, ätherisches Öl und Fruchtsäure – wurden früher auch als Abführmittel verwendet – heute nicht mehr empfohlen!

Blüten (Mai-Juli): klein, gelblich-weiß, stark duftend, angeordnet in großen, doldigen Blütenständen. **Inhaltsstoffe:** ätherische Öle, Flavonoide (sekundäre Pflanzenstoffe mit antioxidativer Wirkung), Phytosterine, Rutin, Weinsäure, Gerb- und Schleimstoffe, Cholin, Zucker. **Ernte:** an einem trockenen, sonnigen Vormittag, wenn die Blüten voll geöffnet sind und ihr volles Aroma entfalten. Ganze Dolden abschneiden und anschließend trocknen.

Verwendungsmöglichkeiten

Kulinarisch: In Teig gebacken als köstliche Süßspeise, in Pfannkuchen, Gelee, Sirup, Essig, Likör, Bowle oder erfrischender Limonade.

Medizinisch: Als Tee ein bekanntes Mittel der Volksmedizin.

Historische Volkskultur: In Thüringen hieß es: „Auf Johannistag blüht der Holer – da wird die Liese noch toller!“ Die Verwendung in alkoholischen Getränken war auch mit volkstümlichen erotischen Bedeutungen verknüpft.

Holunderbeeren (August-September)

Reife Beeren hängen an herabhängenden Fruchtständen. Sie sollten direkt frisch verarbeitet werden.

Inhaltsstoffe: *Vitamine:* A, B1, B2, B6, C, E, Folsäure. *Mineralstoffe:* Kalium, Kalzium, Magnesium, Phosphor, Eisen. *Sekundäre Pflanzenstoffe:* Fruchtsäuren, ätherische Öle, Gerbstoffe, Anthocyane (z. B. Sambucin, Sambucyanin), Flavonoide, Polyphenole

Wirkung der Anthocyane: antioxidativ, stabilisieren Zellwände, fangen freie Radikale ab, stärken die Abwehrkräfte.

Nährwerte: sehr kalorienarm (48 kcal/100 g), nur ca. 7 g Zucker pro 100 g.

Heilwirkung und Anwendungen

Holunderblütentee: wichtigstes Mittel bei Erkältungen. *Wirk:* schweißtreibend, fiebersenkend, entzündungshemmend, antibakteriell und antiviral. Flavonoide stimulieren die Gewebszellen in den Atemwegen, fördern den Selbstreinigungsmechanismus der Bronchien und lösen festsitzenden Stockschnupfen. *Anwendungsgebiete:* trockener Husten, obstruktive Bronchitis, Heiserkeit durch Schleim im Kehlkopf, Schnupfen. Kann lindernd wirken bei Kopf und Ohrenschmerzen, beruhigend auf Kinder. Vor dem Schlafengehen kann er übermäßige Alpträume nach Schock- und Schreckerlebnissen mildern. Er kann den Glukosestoffwechsel und die Insulinsekretion anregen und so den Blutzuckerspiegel senken.

Holundersaft: starke bakterienhemmende und antivirale Wirkung als Tee, besonders wirksam gegen Influenza-A und -B-Viren. Kann im Erkrankungsfall eine bakterielle Superinfektion verhindern. Wirkt leicht harntreibend und entzündungshemmend – hilfreich bei leichten Blasenentzündungen. In Laborstudien zeigte sich eine hemmende Wirkung auf das Wachstum von Krebszellen (klinische Studien am Menschen fehlen). Er stabilisiert den Blutzuckerspiegel durch Anregung des Glukosetransportes in Muskel- und Leberzellen. Bioflavonoide und Antioxidantien in Kombination mit dem hohen Vitamin-A-Gehalt unterstützen die Hautgesundheit.

Wichtige Sicherheitshinweise

Nie roh verzehren: Sowohl Beeren als auch andere Pflanzenteile enthalten das Glykosid Sambunigrin, das beim Verzehr Blausäure freisetzt. Dies kann zu Bauchkrämpfen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen.

Immer erhitzen: Zubereitungen mit reifen Holunderbeeren müssen vor dem Verzehr immer gekocht werden.

Unreife Beeren: besonders reich an Sambunigrin -> giftiger als reife Beeren.

Verwechslungsgefahr: mit dem giftigen Zwergholunder (Sambus ebulus)! Nur bis 2 m hoch, unangenehmer Geruch, weiße Blüte mit rötlichem Staubbeutel, Früchte an aufwärts gerichteten Dolden, Blätter mit 5-13 lanzettförmig zugespitzten Teilblätter

Rezept für den Spätsommer – Immunstärkender Holundersaft

1 kg gewaschene, reife Holunderbeeren, 200 ml Wasser, optional Honig zum Süßen
Zubereitung: Beeren mit Wasser in einen Topf geben und ca. 15 Minuten dinsten, bis sie weich sind. Saft durch ein feines Tuch filtern. Heiß in dunkle Flaschen abfüllen und sofort verschließen. Kühl lagern – Haltbarkeit ca. 6 Monate. Bei beginnender Erkältung 4x täglich 30 ml einnehmen, nach Wunsch mit Honig süßen.

Literatur: S.G. Fleischhauer & A. Süßmuth: Wildwachsende Heilpflanzen einfach bestimmen. AT-Verlag Aarau und München, 2018

Weitere Rezepte: www.dr-voeller.de – Guter Rat – Rezepte

Bleiben Sie natürlich gesund!



MFA

Märkische Fassade
und Ausbau GmbH

FASSADE | PUTZ | TROCKENBAU

Zeppelinstraße 37 B | 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
Tel. 0172 1 41 47 54 | www.mfa-putz.de



Ihr Bad. Ihre Vision.
Unsere Perfektion.

Jetzt Termin vereinbaren.

A. KÖNIG GMBH
Große Straße 16
15344 Strausberg



DIE BADGESTALTER

A. KÖNIG GMBH

seit über 30 Jahren vor Ort

T: +49 3341 30750
E: ak@baeder-koenig.de
W: www.baeder-koenig.de



Einbruchszeit!

Zu Hause alles sicher?

Secvest Touch

Die beste Funk-Alarmanlage
aller Zeiten von ABUS



AMSICO.de

Sicherheit von Alarm bis Zaun

Hoppegartener Str. 47 • 15366 Hoppegarten
Tel.: 03342 / 30 96 10 • E-Mail: info@amsico.de



BAUSTOFFE

VOM DACH BIS ZUM KELLER

Mobau PRO Baustoff-Union

NEUENHAGEN
Zum Mühlenfließ 2
15366 Neuenhagen

BERNAU
Potsdamer Straße 11
16321 Bernau

SEELOW
Am Kleinbahnhof 4
15306 Seelow



WWW.BUN-NEUENHAGEN.DE

KULTUR & FREIZEIT

Gerhart-Hauptmann-Museum

Erkner, G.-Hauptmann-Str. 1-2,
Tel. 03362 / 36 63
Die Museumsverwaltung befindet sich zur Zeit in der Friedrichstraße 67 (gegenüber dem Rathaus). Hier können Sie zu den Geschäftszeiten Mo.-Fr. von 10.-15. Uhr sowie mittwochs bis 17. Uhr die Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen in Erkner (Bürgersaal, Heimatmuseum, Genezarethkirche) erwerben.

15.08., 21.00 Uhr, „Wanderkino im Garten – Stumme Filme und Musik-2025“ Das Wanderkino zeigt Stummfilme, die für die Filmgeschichte maßgebliche Bedeutung haben: Sowohl Slapstick-Komödien, Monumentalfilme, wie auch Independent-, Avantgarde- und Experimentalfilme. Alle Filme werden live mit Violine und Klavier begleitet. Ein Oldtimer-Feuerwehrfahrzeug (Magirus Deutz 1969) integriert die gesamte Kino-, Ton- und Lichttechnik. So wird der Garten des Museums in ein Freiluft-Kino verwandelt, und es wird eine Atmosphäre geschaffen, die an die Pionierzeiten des Kinos erinnert.

Eintritt: 10 Euro

17.08., 14.00 Uhr, „Schreibwerkstatt“
Eintritt: 2 Euro

02.09., 18.00 Uhr, „Landkrank – Von und mit Tobias Schwartz“ Lesung

HILFE IN TRAUERFÄLLEN

**CATHOLY
BESTATTUNGEN**
- Inh. Ute Catholy -



Waldstr.36 Friedrichstr.37
Rüdersdorf Erkner
033638/67000 03362/20582

**Bestattungshaus
Gerald Ramm**

Tel. 03362 / 54 79

15569 Woltersdorf
Rüdersdorfer Str. 105

**Bestattungshaus
Rintisch**

Über
125 Jahre
das Haus
Ihres Vertrauens



Friedrichstr. 53, 15537 Erkner
Tag & Nacht

03362-36 66
Fax: 03362-50 02 63

KULTUR & FREIZEIT

Eintritt: 10 Euro

Kulturhaus Alte Schule e.V.
Rudolf-Breitscheid-Straße 27,
15569 Woltersdorf,
Telefon: 03362 / 93 80 39

05.09., 18.00 Uhr, „Weiße Tafel“ Vereinsmitglieder, Freunde und Interessierte treffen sich zur „Weißen Tafel“ vor dem Kulturhaus Alte Schule. Es wird aufgetischt mit leckerem mitgebrachtem Essen. Bei einem Glas Wein oder Wasser ist Gelegenheit, um in gemütlicher Runde Erlebnisse auszutauschen und Pläne für das neue Kulturhaus-Jahr zu schmieden.

07.09., 17.00 Uhr, „Finissage der Gemeinschaftsausstellung Kunst im Rahmen 60 x 60“

**Freundeskreis der Waldkapelle
Hessenwinkel, Waldstr. 50**

(030) 648 59 92 o. (030) 648 01 79

07.09., 15.00 Uhr, „Melodien zum Sommerende“ „Klassik, Pop, Folk.“

Die Stadtmusikanten ist eine Gruppe, die sich regelmäßig trifft um miteinander zu musizieren. Mit viel Spaß und Freude bewegen sich die Instrumentalisten durch alle musikalischen Stile. Es spielen für Sie Gitti auf der Klarinette, Agatha auf dem Saxophon, Eva-Lotte auf dem Akkordeon, Elvire auf der Violine und Ferenc auf dem Kontrabass.

SENIORENKALENDER

**Volksolidarität e.V.,
Ortsgruppe Woltersdorf**
Tel. 03362 / 88 490 45

Jeden Mo. 14.00 Uhr, Rommé und Skat im AWO Seniorenclub Woltersdorf

**Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein –
Rüdersdorf,** Tel: 033638 / 60 637

Jeden Dienstag zum Markttag ist der Treff von **9.00 bis 11.00 Uhr** geöffnet

14.08., 14.00 Uhr, Kaffeenachmittag im Treff Straße der Jugend 28

19.08., 9.30-11.00 Uhr, Reiseberatung im Treff Straße der Jugend 28

20.08., 14.00 Uhr, Grillnachmittag im Treff Straße der Jugend 28 (ausgebucht)

Tagesfahrten:

26.09., Schlachtfest in Oberjünne, (Preis noch nicht bekannt)

05.11., Reisetag in Neuhegeloland 89,00 € (66,00 € Eigenanreise)

02.12., Adventskonzert Philharmonie Berlin, 85,00 € (55,00 € Eigenanreise)

11.12., Schwarzw. Weihnachten in Gariz 85,00 € (60,00 € Eigenanreise)

Reiseberatung: Herrn Karsten Kücken außerhalb der Sprechzeiten: 0175 9810396 bis 20.00 Uhr (außer am Wochenende und freitags)

Auch wer kein Mitglied der AWO ist, kann sich bei Herrn Kücken melden, um an den Tagesfahrten teilzunehmen.

GefAS Erkner e.V.

Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner
Tel.: 0163 / 89 21 733

Dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Seniorenakademie

Kultur- und Erzählcafé „Pustelblume“
Und viele andere Angebote

BERATUNG

Mobbingberatung 2025/26
Gemeindezentrum der Evangelische
Genezareth-Gemeinde Oikos
Lange Straße 9, 15537 Erkner

BERATUNG

Anmeldung:

mobbingberatung@ev-kirche-erkner.de
Termine jeweils von 16.00-17.30 Uhr

15. August 2025

12. September 2025

10. Oktober 2025

7. November 2025

5. Dezember 2025

9. Januar 2026

Allen die von Mobbing betroffen sind, möchte ich Mut machen, etwas dagegen zu unternehmen. Mobbing schadet der geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit! So brauchen besonders Kinder und Jugendliche Unterstützung und auch Ermutigung durch die Eltern, dass sie das erfahrene Leid nicht hinnehmen müssen.

GLÜCKWÜNSCHE

Der Heimatverein Erkner e.V.

gratuliert am 10.08. Werner Bleul, **14.08.** Joachim Schulze, **16.08.** Jochen Kirsch, **16.08.** Renate Leufgen, **17.08.** Marina Raffel, **20.08.** Marita Laibacher, **29.08.** Christa Schumann zum Geburtstag.

Die GefAS Erkner gratuliert am 16.08. Jutta Unger zum Geburtstag.

Die Volksolidarität Erkner gratuliert am 13.08. Ingrid Fritzwanke, **16.08.** Renate Leufgen, **18.08.** Wolfgang Trogisch zum Geburtstag.

Die Freiwillige Feuerwehr Erkner gratuliert im August Kameradin Roxana Rosner, Kameradin Daniela Nguyen, Kamerad Heinz Scholz, Kamerad Ryan Kehl, Kamerad Joachim Schulze, Kamerad Christian Sippel zum Geburtstag.

Buchung & Reservierung: Tel.: (033638) 33 80



**Beförderung von Fahrgästen
mit Rollstuhl möglich!
(nur auf Vorbestellung)**



**Nah- und Fernfahrten, Krankenkassen-
fahrten, z.B. Strahlentherapie, Chemo
oder Dialyse**



Brückenstraße 7 | 15562 Rüdersdorf bei Berlin
dirklecher@gmail.com | www.lecher-gbr.de

**Schifffahrten mit der EMSTER
und der URSEL – ideal für
Familienfeiern und
Firmenevents.**



**Familienfeiern
Lichterfahrten
Firmenevents
Partys u.v.m.**

Personen- und Fahrgastschiffahrt Dirk Lecher
0172 3843544 | Dirklecher@gmail.com
www.kalksee-charter.info

Mitglied im
Tourismusverein
Märkische S5-Region e.V.



ISY KEBAP 1 + 2

**täglich ab 9.00 Uhr geöffnet
Kartenzahlung ab 10,- € möglich**

**Döner . Burger . Falafel .
Halloumi . Salate . Pizza .
Pasta . Grillhähnchen .**



ISY KEBAP 1: Hohes Feld 1 . 15566 Schöneiche, Mo.-So. 9-21 Uhr
ISY KEBAP 2: Berliner Str. 132 . 15569 Woltersdorf, Mo.-So. 9-23 Uhr

Gabriel Konzerte präsentiert

SCHOTTISCHE
MUSIKPARADE

**SCHOTTISCHE MUSIKPARADE – das Original –
direkt aus Edinburgh in Fürstenwalde**

Donnerstag, 04.09.2025 | 20 Uhr | Parkbühne Fürstenwalde

Karten bei der Tourismusinfo Fürstenwalde unter 03361/76 06 00,
an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

Keltischen Zauber und schottische Lebensfreude – das können die Zuschauer erleben, wenn die **SCHOTTISCHE MUSIKPARADE**, das Original aus Edinburgh, am Donnerstag, den 4. September 2025 um 20 Uhr auf die Parkbühne einzieht.

Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus Schottland eingeflogen, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende wie abwechslungsreiche musikalische Reise. Mit im Gepäck ist diesmal ein Best-Of-Programm mit den bekanntesten und erfolgreichsten Titeln und Arrangements der letzten 10 Jahre. Vor einer Schlosskulisse mit Türmen und Zinnen – die Nachahmung eines schottischen Castles – präsentieren die Künstler immer neue Facetten der schottischen Kultur.

Brauste eben noch der eindrucksvolle Klang der Bagpipes und Drums durch die Ränge und erfasste die Menschen auf den Tribünen, sorgen im nächsten Moment gefühlvolle Balladen voll Sehnsucht und Weite für berauschende Stille.

Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was Schottland zu bieten hat. Die meisten der Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh Tattoo regelmäßig mit von der Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern zählen viele Gewinner internationaler Wettbewerbe und Weltmeister auf ihren Instrumenten. Übrigens ist auch das Edinburgh Tattoo mit 300.000 Besu-

chern jedes Jahr eine Open Air Veranstaltung, so dass auch die **Parkbühne in Fürstenwalde** mit ihrem Flair genau passend zu der Schottische Musikparade gewählt ist.

Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner Rockmusik von Paul McCartney bis Coldplay gelingt. Denn wenn die Gitarristen mit ihren E-Gitarren „voll aufdrehen“ und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten z.B. zu Paul McCartneys „Mull of Kintyre“, Dire Straits' „Going Home“, Rod Stewarts „Sailing“ oder Simple Minds' „Belfast Child“ nach und nach mit einstimmt, ist das Gänsehaut-Feeling garantiert. Schlussendlich bringt das Regiment der Trommler mit seinem „Drumfeuerwerk“ das Bergtheater vollends zum Kochen.

Esprit und ausgelassene Feststimmung versprühen die fröhlichen und energiegeladenen Tänze Schottlands. In immer neuen Formationen, prachtvollen Trachten und Kostümen betreten die Künstler die Szene und beflügeln sich gegenseitig mit ihrer ungeheuren Freude an der Musik und am Tanz.

Wenn dann im Nebeldunst nach einer Original-Kanonensalve eine der inoffiziellen Nationalhymnen Schottlands wie „Flower Of Scotland“ oder „Amazing Grace“ erklingt und die Dudelsackspieler und Trommler in ihren Uniformen hautnah am Publikum vorbei durch die Gänge ziehen, weht ein Hauch echter Highland-Luft durch die Ränge!



Fischrestaurant



„Dorfaue“

**Leckere Fischspezialitäten
in der „Dorfaue“ in Schöneiche**



Dorfaue 20 · 15566 Schöneiche bei Berlin
Tel.: 030 64 38 87 42 · Web: www.dorfaue.com
Öffnungszeiten: Freitag - Sonntag 12:00-15:00 Uhr & 17:00-21:00 Uhr
Um Reservierung wird gebeten



Ihr Catering- und Partyspezialist

Feinkost Claus
Dahlwitzer Str. 57
12623 Berlin
Telefon: 030 562 930 34
www.feinkostclaus.de
feinkostclaus@gmail.com

Das Team sucht Unterstützung!

**Wir stellen ein: Verkaufskraft (m/w/d)
Küchenhilfe (m/w/d)**

**Bei Interesse gerne melden per Telefon,
E-Mail oder im Laden.**

Öffnungszeiten: Di. - Fr. von 7 - 15 Uhr



**Bitte beachten Sie unsere Sommerpause
vom 27.07. bis 18.08.2025**

**Taverna
ACHILLION
Woltersdorf**

**Rudolf-Breitscheid-Straße 24 (Rathausplatz)
15569 Woltersdorf • Tel.: 03362 88 62 680**

www.taverna-achillion.de

AN- UND VERKAUF

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen 03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

Brenn- und Kaminholz, 25-50 cm gesiebt,
BIG-PACK, Anlieferung möglich.
Tel.: 0171-44 100 33

Müggelheimerin **kauft alte Dinge**,
bitte alles anbieten auch Sammlungen.
Tel.: 030 / 65 940 490
Funk 0157-52 42 41 23

Handkreissäge Bosch PKS54 CE,
55 mm + Sägeisch, Blatt 160mm mit Zu-
behör, Erkner 75 EUR für Säge und Tisch.
Tel.: 01765-506 12 29

DIENTSTLEISTUNGEN

Beauty & Soul Berlin – Ihr Kosme-
tikstudio für moderne Hautverjüngung
in Rahnsdorf. Apparative Anti-Aging-
Behandlungen & Wirkstoffkosmetik von
REVIDERM – für sichtbar schöne, strah-
lende Haut. Termin: 0175-90 838 48

Zuverlässige wöchentliche Gartenhilfe
möglichst mit gärtnerischen Kenntnis-
sen und Fähigkeiten (keine Firma) von
März bis Nov., ca. 3 Std., für Einfami-
liengrundstück in Woltersdorf gesucht,
gute Bezahlung zugesichert.
Tel. 03362/88 967 49

**Vereinshaus in Rüdersdorf vermietet an
Familienfeiern**, gute Ausstattung zum
Festpreis. Nettes DDR Ambiente.
Tel.: 0173-45 469 30

**Suchen Haushaltshilfe für gepflegtes
Chaos in Schöneiche!**

Wir sind ein 2 Personen Haushalt und su-
chen für 4-5Std./Wo. eine Perle die unser
Haus ab Oktober zum Strahlen bringt.
Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Erfah-
rung sollten Sie mitbringen. Bitte melde
dich unter 0172-39 600 93, ich freue
mich!

seit 1954
Baumpflege Mielenz

Baumfällung mit Seilklettertechnik
Totholzbeseitigung
Fassaden- u. Hochleitungsfreischneit
Gartenpflege • Stubbenfräsen
Anlegen von Rasen- & Rollrasenflächen
Martin Mielenz Tel.: 0172/3 08 32 51
www.baumpflege-mielenz.de

**Bewässerungsanlagen
& Mähroboter**



Daniel Strunk, Spreebordstr. 21
15537 Neu-Zittau, Tel. 03362-821881
Funk: 0171-3834747
www.baumdienst-strunk.de

Orthopädie Schuh-Technik

U. Quenstedt - Meister des Handwerks -

- Einlagen
- Neuankfertigung
- Schuhzurichtungen
- Diabetesversorgung

Catholysr. 17, 15537 Erkner, Tel.: 03362/2 37 83
Mo. - Do. 09 - 13 und 14 - 18 Uhr; Fr. 09 - 14 Uhr

DIENTSTLEISTUNGEN

**MALER bietet von Schadstellenentfer-
nung, Tapezier-, Malerarbeiten, klei-
nere Spachtelausbesserungsarbeiten**
u.v.m. an. Zögern Sie nicht, rufen Sie uns
an und lassen Sie Ihr Heim verschönern.
Kostenlose Besichtigung und Termine
auch kurzfristig nach Absprache. Tel.:
0163-2 53 50 72, www.kleckscom.com,
kleckscom@gmail.com

**RAUMDESIGN & HAUSMEISTER-
SERVICE KLECKSCOM** bietet Tape-
zier- und Malerarbeiten, Bodenverlegear-
beiten, Entsorgungen, Entrümpelungen,
Reparaturarbeiten, Gartenpflege rund
ums Haus (März-November) u.v.m. an.
Zögern Sie nicht Tel. 0163-2 53 50 72,
kleckscom@gmail.com, www.klecks-
com.com

**Baumpflege- und Baumfällarbeiten
mit Klettertechnik
Dachrinnenreinigung
zuverlässig und preiswert**

Jörg Rühls • Mühlenweg 40 • 12589 Berlin
Mobil: 0175/ 207 65 41 Tel. 030/ 42 01 22 75

Mike Steinicke
Schöneiche
**MS HAUS- &
GARTENSERVICE**

- Grundstückspflege / -beräumung
 - Hecken- & Rasenschnitt
 - Baumschnitt
 - Hausmeistertätigkeiten u.v.m.
- Mobil: 0170 - 52 61 948

**Baum- und Heckenschnitt
und Rasenpflege.**

**Hilfe und Beratung im
Garten.**

**Jetzt anrufen
0174 16 18 207**

IMMOBILIEN

**Wald-Wiese-Acker-
Baugrundstücke**
Privat kauft Grundstücke aller Art in
Erkner, Woltersdorf,
Neu Zittau und Umgebung
Tel.: 030-65486990

TIERMARKT

Süße Kätzchen ab 27. 8. in Erkner abzu-
geben. Tel.: 0177-31 980 67

WER VERSCHENKT

Wer verschenkt Musikinstrumente?
Tel. 0162/3 40 35 30

ARBEITSMARKT

Wir suchen:
eine Büromitarbeiterin
Bewerbung an info@mauske-sonnenschutz.de
oder Anruf unter 03362/40 96

 **MAUSKE
SONNENSCHUTZ G**
MAUSKE-SONNENSCHUTZ.DE

☎ 03362 / 40 96
info@mauske-sonnenschutz.de
Neu-Zittauer Straße 52
15537 Erkner

**Station der
Diakonie
Storkow e.V.**

Dringend gesucht!
Wir suchen engagiertes Personal
auf geringfügiger Basis (556,- €).
Tätigkeitsschwerpunkt: Fahrdienst.
Bring- und Holservice für unsere Gäste
zur Tagesstätte und/oder wieder nach Hause.



Station der Diakonie Storkow e.V. Tel. 033678/730 16
Neu Bostoner Straße 2 Fax 033678/730 24
15859 Storkow E-Mail: info@diakonie-storkow.de

DACHBAU KÜCHLER

BEDACHUNGEN • KLEMPNEREI • ZIMMEREI

SANIERUNGEN - REPARATUREN - REINIGUNG - WARTUNG - SERVICE

Tel.: 0172 3017139
dach.kuechler@t-online.de
15569 Woltersdorf



GRÖSSE GIBT
SICHERHEIT –
PFLEGE GIBT
ZUKUNFT



PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D)

Bewirb Dich jetzt für Deinen
krisensicheren Job in der Pflege.

JETZT BEWERBEN!
INFOS IN DER BIO/CAPTION



RAUMAUSSTATTER

Meisterbetrieb Jens Krüger

Maler- und Tapezierarbeiten
Bodenbeläge · Parkett · Laminat
Sonnen- und Insektenschutz · Gardinen

15370 Fredersdorf · Arndtstraße 38a

Telefon: 033439 81529

www.krueger-raumausstattung.de

*Mit uns, haben Sie immer
ein festes Dach über dem Kopf!*

Meisterbetrieb

Mario Till

DACHBAU

Dachdecker-, Zimmerer- und Bauklempnerarbeiten

www.dachbau-mariotill.de

Am Sportplatz 5 ▲ 15569 Woltersdorf ▲ Tel. 0173-4147069

KA 18/25 erscheint am 27.08.25.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 21.08.25, 12 Uhr.

TAXIBETRIEB JAHODA



Freundlich
Pünktlich
Zuverlässig

- Krankenfahrten
 - Rollstuhlfahrten
 - Flughafentransfer
 - Taxifahrten
- bis 8 Personen

Telefon (03362) **5151** | Fax (03362) 27052

15569 Woltersdorf, Schubertstraße 6 | E-Mail post@taxi-jahoda.de

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

Michael Weiß
Möbelservice

15566 Schöneiche · Am Fließ 18

☎ 030 / 64 90 33 40

www.moebelservice-michael-weiss.de



seit 1990
für Sie da!

RECHTSANWÄLTIN
IN ERKNER



SAMANTHA
WESNER



• Familienrecht • Vorsorge • Erbrecht • Arbeitsrecht

☎ 03362 / 888 95 22

www.kanzlei-wesner.de

Friedrichstraße 3
15537 Erkner

Fußball in ERKNER

Franz Graf Mettchen



Neuzugänge

Neuzugang Nummer 1: Herzlich willkommen, Yousef! Mit Yousef dürfen wir unseren ersten Neuzugang in Erkner begrüßen. Der 21-jährige Stürmer wechselt von unseren Nachbarn aus Wernsdorf zu uns und konnte in den ersten Spielen bereits sein Können unter Beweis stellen.

Neuzugang Nummer 2: Willkommen im Team, Richard! Wir freuen uns, mit Richard unseren zweiten Neuzugang vorstellen zu dürfen! Der 19-jährige Torwart wechselt vom FSV Union Fürstenwalde zu uns und bringt bereits Erfahrung aus der Brandenburgliga und Oberliga mit. In den bisherigen Testspielen konnte der ambitionierte Keeper sein Talent schon unter Beweis stellen und einen starken Eindruck hinterlassen.

Neuzugang Nummer 3: Willkommen, Oscar Reinicke! Mit Oscar Reinicke dürfen wir einen weiteren vielversprechenden Neuzugang in unseren Reihen begrüßen.

Der 18-jährige Verteidiger wechselt von unseren Nachbarn aus Gosen zu uns und hat bereits in den ersten Testspielen mit Einsatzbereitschaft und großem Ehrgeiz überzeugt.

Brandenburgpokal

Bevor für die Männer die Saison am 23. August 2025 bei Groß Ziethen startet absolvierten sie ihr erstes Pflichtspiel zum Pokal beim FC Strausberg.

Ein Kampf mit Leidenschaft, Mut und Herzblut und trotzdem mit einem bitteren Beigeschmack. In der ersten Halbzeit stand die sonst etwas schwächelnde Abwehr stabil. Ein kleiner Fehler wurde aber sofort zum 1:0 bestraft. In der zweiten Hälfte ging es mit Vollgas voran. Zweite Bälle wurden geholt

und ein fein gespielter erkneraner Konter landete knapp am Pfosten und den Nachschuss konnte der Keeper auf der Linie festmachen.

Ein Schlüsselmoment war das harte Foul gegen Erkner, was nur mit Gelb geahndet wurde. Ein weiterer klarer Handelfmeter wurde nicht gegeben, stattdessen fällt das 2:0 für Strausberg.

Trotz allem hat die Mannschaft gezeigt das wieder Leben in ihr steckt und man erhobenen Hauptes in die Saison starten kann.



100 Jahre FV Erkner 1920 e.V.
„Wir bewegen mehr als Bälle“

Was ist eigentlich Demokratie?

Wenn die eine „Volkspartei“ gezielt die Renten zerstört und dabei fast halbiert, wenn eine andere Partei unwissenschaftlich, bildungsfern und aus ideologischen Motiven heraus, eine einst so erfolgreiche Volkswirtschaft ruiniert, wenn Christen ganz offen und ohne moralische Skrupel ihre Wähler belügen, dann schaden sie dem eigenen Land. Wenn sie dafür abgewählt werden und aus reiner Machtgierlichkeit dennoch neue Koalitionen zusammendrücken, dann ist das primitiver Wählerbetrug und hochgradig undemokratisch! Das ist derzeit die größte Gefahr für unser Land, denn die Menschen erleben seit einigen Jahren keine wirkliche Demokratie mehr. Im Gegenteil, ständig neue sinnlose Verbote, Vorschriften, Verordnungen und Angstszenarien, richten sich nur noch gegen die Bürger, Andersdenkende und Unternehmen. Unabhängige Experten und Fachleute kommen nicht mehr zu Wort. Ausbildungs- und berufsfreie Parteikader verbreiten unwissenschaftliche Angstszenarien im Auftrag gewisser Wirtschaftskreise.

Die Stromerzeugung aus Windkraft und Sonne ist längst an die Grenze der Sinnhaftigkeit gestoßen und gefährdet zunehmend die Wirtschaft und auch den Geldbeutel der kleinen Familien. Bei Wind und Sonnenschein muss Deutschland den überschüssigen Strom an die Nachbarn verschenken und bei Wind- und Sonnenflaute von denen sehr teuer einkaufen, da die Grundlast mit ideologischen Mitteln nicht gehalten werden kann!

Diese geistfreie ideologische „Politik“ von Rot-Grün, zieht sich durch alle gesellschaftlichen Bereiche. Das Ergebnis ist nun deutlich zu spüren. Kapitalflucht und Angst auf den Straßen durch tägliche Messerangriffe, rechtsfreie Gebiete in den Großstädten, Gewalt in den Schu-

len prägen heute den Alltag. Doch dann kommen die ideologisch verpeilten „Politiker“ von SPD, Linke und Grüne und streiten die Realität einfach ab. Politiker sollten stets Bildung und Moral besitzen, doch das ist heute das Hauptproblem der „Politiker“! Selbst die Christen dulden Lügen und Wahlbetrug! Egal wie viele Messertote, islamistische Feindseligkeiten oder Frauen- und Demokratiefeindlichkeit erlebt werden, sie wollen einfach so weiter machen.

Diese Demokratiefeindlichkeit fand schon mit der Corona-Lüge und deren schlimme Folgen für Mensch und Gesellschaft einen beängstigenden Höhepunkt. Doch die Vertuschungsversuche, die verhinderte Aufarbeitung der Schäden und die unterdrückte juristische Verfolgung der Verantwortlichen sind als weitere Schädigung der Demokratie zu beklagen. Letztlich verdeutlicht das Verhalten der verantwortlichen Politiker nur die moralische Verkommenheit in der Parteienlandschaft. Diese Art und Form der Politik zeigt deutlich undemokratische Züge und erinnert eher an die ehemalige DDR. All diese Entwicklungen sind mit nichts mehr zu rechtfertigen, denn sie sind längst schon eine ernsthafte Gefahr für die Zukunft unserer Kinder. Die Suche nach einer Alternative ist daher nur verständlich und unbedingt jetzt auch notwendig, denn die ehemalige Friedensbewegung ist heute ein fester Partner der Rüstungsindustrie! Russland kann und will uns nicht angreifen, und das wissen auch alle Verantwortlichen! Ich gehe jedenfalls nicht an die Ostfront!

Andreas Heising

Der Mensch im Universum

Die größte Kraft im Universum ist die Liebe, die das Leben erhält und es lenkt und leitet, wenn man will. Sie ist der unerschütterliche Glaube an das Gute, die

niemals endende Bejahung des positiven Denkens. Im ganzen Universum existieren zwei Kräfte, durch die das Leben erst möglich ist, die männliche und die weibliche. Das männliche Prinzip ist abgebend, das weibliche aufnehmend. Diese beiden Prinzipien sollte jeder Mensch in sich verwirklichen, um sich ganz zu fühlen, sowie unabhängig denken und handeln zu können, also frei und dennoch geborgen im Ganzen zu SEIN.

Herzliche Grüße und Wünsche

Regina Fischer

Der Wort-Akrobat

Er zeigt seine große sprachliche Kunst im Staatszirkus, wenn er mit Worten jongliert, und dort, gut dotiert, dank der Mächtigen Gunst, Glanzstücke unserer Sprache kreiert. Erst wirft er die Worte hoch in die Luft, mit feurigem Blick und mit kundiger Hand,

und wenn er „Abrakadabra“ ruft, dann kehrt sie zurück, im neuen Gewand.

Aus „Krieg“ wurde „Frieden“, der „Frieden“ heißt: „Krieg“.

Die Wahrheit verwirrt einen Wortkünstler nicht;

so wird eine „Niederlage“ zum „Sieg“, und „Lüge“ ist „Wahrheit“, denn Lügen ist Pflicht!

Selbst Schulden sind nützlich – für Banken ein Segen – aus „Schulden“ erschuf er ein „Sondervermögen“.

Nichts bleibt, wie es war, wie's von früher man kennt.

Uns bleibt ein Problem: Unser Zirkuszelt brennt!

Bernd Jaeschin

„Alles für die Freiheit aufzugeben, das ist Freiheit.“

So der Generalmajor der Bundeswehr, Christian Freuding, am 19. Juli 2025 in einem Interview mit der Redaktion der Bundeswehr.

Erklären Sie bitte einer scheinbar minderbemittelten und in Militärphilosophie unbegabten Ostdeutschen die folgende ihr unverständliche Herleitung: „Alles für die Freiheit aufzugeben, das ist Freiheit!“ Und nein: Es war keine KI-Satire, wie zuerst vermutet!

Na, wenn das die Jugend nicht überzeugt, ihre Haut auf den Markt zu tragen für die, deren Leben so weitergehen soll, wie bisher, mit allen Annehmlichkeiten, wie es der Historiker Flaig forderte, als er an die Eltern appellierte, ihre Kinder für den Wehrdienst zu opfern: „Als Mitglieder des Gemeinwesens, die eventuell geopfert werden für das Gemeinwesen, die geopfert werden für die Aufrechterhaltung unseres Lebens, so wie wir es weiter leben wollen – dieser Wille, dieses Opfer auch bringen zu wollen, ist ein schmerzliches.“ Noch eine Frage: Werden die Kinder auch noch gefragt, bevor man dieses Menschenopfer spendet? Die Anfragen zu seinem Gedanken-Unfug hat der sogenannte Historiker übrigens nicht beantwortet, auch nicht die Wiederholungsanfragen, was er sich eigentlich denkt bei seinen Forderungen und inwiefern die Kinder in diese Opferüberlegun-

gen einbezogen werden.

Bereits im Jahr 2013 hielt Freuding während der sog. „Bürgerkanzler“ in Lüneburg eine Rede unter dem Titel „Nur als Christ kann ich Soldat sein“. – Wie markant: In der DDR erklärten gerade Christen, ihre christliche Konfession mit einer Wehrpflicht nicht in Einklang bringen zu können.

Dies erklärt dann wohl auch das C vor der sogenannten CDU. Auch da haben sich Werte ins Gegenteil verkehrt. Siehe Orwell.

„Beim Sommerempfang des Kirchenkreises Lüneburg im Jahr 2022 erklärte Freuding, dass Gewalt nur der Verteidigung einer gerechten Friedensordnung dienen dürfe und begründete diese Position ausdrücklich aus christlicher Ethik und aus seinem Glauben heraus.“ – Aha, unsere Freiheit am Hindukusch sicherlich? Blütenreine Demokratie in der Ukraine? Mit den Werten „unserer Demokratie“ könnte das ja fast übereinstimmen.

Für den bekennenden Christen Christian Freuding ist das Gewaltphänomen ein Ausdruck der Sünde. Das biblische Gebot „Du sollst nicht töten“ bedeute auch, nicht töten zu lassen. Dazu sei Militär nötig. Es gehe in der Ukraine um die Verteidigung des Individuums in seiner Gott-Ebenbildlichkeit. – Zitat Spahn: „Da muss man erst mal um zwei Ecken denken.“

Hui: „Da ist nicht nur Russland gegen Ukraine. Es geht um ein viel größeres Bild, nämlich um die internationale regelbasierte Ordnung, um die Frage, ob Aggression durchkommt, um die Frage, wie künftig Friedensordnungen organisiert werden. Und deshalb haben wir und werden wir alles dafür tun, dass die Ukraine in diesem Kampf besteht...“ – Wie erklärt dieser Militärphilosoph und künftig ranghöchste Offizier des deutschen Heeres bitte die Nato-Kriegspolitik der letzten Jahrzehnte, ebenso die Zwangsrekrutierungen in der Ukraine, von der Straße weg! Und diese „regelbasierte Ordnung“? Wer legt die fest? Der Stärkere? Und wer ist dieses „Wir“?

„Wir schaffen das?“ Susanne Bauer

Keine Zustimmung zu Ihrem „Faktencheck“

Hallo Herr Hauke,

Sie wissen, ich habe teilweise Verständnis für Ihre Geschäftsidee, auch mit den gelegentlich schrägen Meinungen Leserinnen und Leser zu gewinnen. Und ich bin mir sicher, Sie erwarten von mir keine Zustimmung zu ihrem sogenannten „Faktencheck“ zur „Klimahysterie“.

Wobei gerade die vergangenen Wochen leider gezeigt haben, dass es auf Klickzahlen orientierten Webportalen und leider auch privaten Wetterbüros gelungen ist, Panik zu erzeugen mit dem angeblich bevorstehenden „Hitzedom“. Dort wurden 14-Tage-Computersimulationen als Prognose verkauft. Für einen solchen Vorhersage-Zeitraum liegt der Wahrheitsgehalt von Wettervorhersagen derzeit und noch viele weitere Jahre bei null.

Professionell werden Vorhersagen auf ihre Güte kontrolliert, das ist ein Arbeitsgebiet bei Universitäten und staatlichen Wetterdiensten, und man weiß dann, wo die Vorhersagbarkeit endet und man

Leserkarikatur von Siegfried Biener



auch würfeln oder in den Kaffeesatz schauen kann.

Und auch Klimawissenschaften werden ernsthafter betrieben, als es mit Ihrem „Faktencheck“ suggeriert wird. Immer wieder die Geschichte, dass es Klimawandel schon immer gab. Ja, natürlich. Das streitet doch keiner ab. Und da wird heute von vielen Fachdisziplinen auch weiter untersucht, was Ursachen und Auslöser waren und ob das für heutige Probleme anwendbar ist.

Und ja, es stimmt, dass der Meeresspiegel vor etwa 6.000 Jahren in einigen Regionen tatsächlich zwischen 2,50 und 3,20 Meter höher als heute lag. Aber das hat beispielweise die Hamburger Bürgerinnen und Bürger nicht gestört. Dann es gab Hamburg noch nicht. Erst vor rund 7.000 bis 8.000 Jahren schoben sich die ersten Siedlungen der Jungsteinzeit (Stichworte Sesshaftigkeit oder Hirten- und Bauernkulturen) langsam nach Norden (Quelle: de.wikipedia.org/wiki/Jungsteinzeit#/media/Datei:Neolithikum_Ausbreitung.png) und der Wasserstand der Nordsee war wohl dabei das geringste Problem.

Aber Ihr Beitrag hat doch einen kleinen praktischen Nutzen. Man kann dann mal KI nutzen (ja, ich weiß, KI hat auch Nachteile) und alle Aussagen bewerten lassen.

KI-Beispiel 1 für eine korrekte Aussage: „Während des holozänen Temperaturmaximums, das vor etwa 8.200 bis 11.700 Jahren lag, war die Arktis tatsächlich deutlich wärmer als heute, und zwar um etwa neun Grad Celsius. Diese Zeit wird auch als Holozän-Optimum bezeichnet und war eine Periode, in der es weltweit wärmer war als heute, wobei die Arktis besonders stark von dieser Erwärmung betroffen war.“

Aber was ist hier eine hilfreiche Aussage gegen die „Klimakrise“?

KI-Beispiel 2 für eine nicht korrekte Aussage: „Die Behauptung, dass Solarparks durch starke lokale Hitze ein Insektensterben verursachen, ist nicht korrekt. Zwar können die Solarmodule selbst sehr heiß werden, die Luft darüber ist jedoch nicht heißer als über anderen dunklen Flächen wie Asphalt. Es gibt keine Belege dafür, dass Solarparks eine schädliche Hitzeentwicklung verursachen, die zu einem Insektensterben führt. Tatsächlich können Solarparks, insbesondere wenn sie naturnah gestaltet werden, sogar als Lebensraum für Insekten dienen und die Artenvielfalt fördern.“

Warum haben Sie, Herr Hauke, hier nicht gründlich recherchiert? Die KI-Aussage ist ja durch mehrere Untersuchungen belegt.

Und abschließend noch zur „World Climate Declaration“ mit der These „Es gibt keinen Klimanotstand“, die angeblich von 1.995 Wissenschaftlern unterschrieben wurde. Mein Faktencheck ergibt (Quelle <https://www.euronews.com/my-europe/2022/09/16/fact-check-did-1200-climate-experts-sign-declaration-denying-climate-emergency>):

„Die beiden wichtigsten niederländischen Akteure hinter der Erklärung sind Guus Berkhout, ein pensionierter Geophysiker, der für den Ölgiganten Shell gearbeitet hat, und der Journalist Marcel Crok. Beide wurden beschuldigt, Geld von fossilen Brennstoffunternehmen erhalten zu haben, um ihre klimaskeptische Arbeit zu finanzieren. Sie bestreiten die Vorwürfe. Bei genauerer Betrachtung

der Unterzeichnerliste finden sich genau 1.107 Personen, darunter sechs Tote. Weniger als 1% der aufgeführten Namen bezeichnen sich selbst als Klimatologen oder Klimawissenschaftler. Acht der Unterzeichner sind ehemalige oder aktuelle Mitarbeiter des Ölgiganten Shell, während viele andere Namen Verbindungen zu Bergbauunternehmen haben. Einer der Unterzeichner ist Ivar Giaever, einer der Nobelpreisträger für Physik 1973 für seine Arbeiten über Supraleiter. Er hat jedoch nie Arbeiten zur Klimawissenschaft veröffentlicht. Laut einer unabhängigen Zählung der Unterzeichner der Erklärung aus dem Jahr 2019 waren 21% Ingenieure, viele davon mit Verbindungen zur fossilen Brennstoffindustrie. Andere waren Lobbyisten und einige arbeiteten sogar als Fischer oder Piloten.“

Was hilft also der Verweis auf dieses „Werk“? Beste Grüße nach Fürstenwalde
Dr. Bernd Stiller

Brauchen Asylwende statt PR-Show

Brandenburgs Innenminister René Wilke will abgetauchten Asylbewerbern künftig automatisch den Schutzstatus aberkennen. Was auf den ersten Blick nach Härte klingt, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als Symbolpolitik ohne Konsequenz.

René Wilke erkennt das Problem – aber er zieht nicht die nötigen Schlüsse. Wer in Deutschland untertaucht, missachtet bewusst unsere Gesetze. Solche Personen haben jedes Aufenthaltsrecht verwirkt. Da reicht es nicht, ihnen den Asylstatus abzuerkennen – sie müssen konsequent abgeschoben werden. Alles andere bleibt wirkungslos.

Wilke hat nicht den Mut, die Ursachen des Problems anzugehen: Hohe Sozialleistungen bei offenen Grenzen. Der deutsche Sozialstaat ist ein Magnet für die illegale Einwanderung.

Wir brauchen Sachleistungen statt Geldleistungen, schnellere Verfahren, konsequente Abschiebungen – und endlich echte Grenzkontrollen. Unser Land braucht eine Asylwende – und keine PR-Show.

René Springer,
Landesvorsitzender AfD-Brandenburg

Danke und Respekt für den Faktencheck

Michael Hauke, nicht ganz unerfahren im Aufspüren und Darstellen von Ungereimtheiten in unserem schönen alltäglichen Gesellschaftsleben, hat sich weder fröstelnd, heilig schwitzend noch knapp vorm Vedursten auf die Couch zurückgezogen, sondern das Tablet aufgeschlagen und einfach (?) mal im Netz recherchiert. Konsequenz, akribisch, beweiskräftig. Was ist denn wirklich dran am Klimawandelkatastrophen-Kollaps?

Alles sei menschengemacht, und der hohe CO₂-Anteil sei schuld. Quatsch: zur Zeit der Saurier lag er doppelt so

hoch wie heute. Oder: die Erde kocht (Antonio Guterres!) Quatsch: Wir leben in einer Kaltzeit (Durchschnitt 15 Grad). Mehr als 100 Millionen Jahre waren es 20 bis 24 Grad Celsius. Und Deutschland ist auf Platz 188 der wärmsten Länder der Welt mit mit 9,49 Grad Jahresmittel. Michael Haukes Quellen sind prominent gewählt (Statistisches Bundesamt, Weltbank, European Space Agency...). Verständlich ist es sicher für viele von uns, dass Statistiker sich schon immer für Wetterphänomene interessierten, so z.B. der langjährige ehemalige Präsident der Tschechen, Vaclav Klaus. Schon 2007 war im Buch „Blauer Planet in grünen Fesseln“ von einem grundsätzlichen und politischen Konflikt der Gegenwart die Rede. Und mit verbissener Wut attackierte Bjorn Lomborg (Dozent der Copenhagen Business School) in „Klimapanik“ (2022) den Copenhagen Consensus an: CO₂-Senkung bringt gar nichts außer verpulverten Geldes. Auch Hans von Storch („Der Mensch-Klima-Komplex“, 2023) hatte Einschlägiges beizutragen. Das IPCC (Intergovernmental Climate Change), eine Unterorganisation der UNO, gibt aller sechs Jahre einen Bericht heraus. Über den 5. Bericht (2013/2014) wird gemunkelt, dass nur die Hälfte der Mitglieder ihn gegengezeichnet hatte und „unliebsame“ Institute/Wetterstationen vor der Zusammenrechnung eliminiert wurden. Michael Hauke liegt vielleicht genau auf der Linie, wenn er in seinem Report den Nobelpreisträger John F. Clauser zitiert: gleichzeitig sollte die Klimapolitik wissenschaftlicher werden. Respekt und Danke für die generelle Offerte! Lügen nein, Angstmachen nein, Wandel und Anpassung ja! Schönen Sommer 2025!

Frank Schubert

Rote Karte für die ARD

Bei gutem Wetter werden die ARD-Sommerinterviews am Nachmittag auf der Terrasse des Marie-Elisabeth-Lüders-Hauses für die Abendsendung aufgezeichnet. Die Spree trennt dieses Haus vom Reichstagsgebäude. Das für den 20. Juli 2025 angekündigte Interview mit Frau Dr. Alice Weidel (Co-Vorsitzende der AfD) führte der Leiter des ARD-Hauptstadtstudios, Markus Preiß.

Von Beginn an war das Interview von ohrenbetäubendem Lärm am anderen Spreeufer begleitet. Verursacher waren etwa 40 aggressive pseudolinke Aktivistinnen aus steuer-/spendenfinanzierten NGOs – „Omas gegen rechts“ und das sog. „Zentrum für politische Schönheit“. Letztere waren mit einem monströsen Bus namens Adenauer SRP+ (ein Wahlkampfgeschenk!) angereist, der u.a. mit überdimensionalen Lautsprechern ausgestattet war und aus dem es ununterbrochen „Scheiß AfD“ schallte, gesungen von einem Augsburger Chor. Zusätzlich gab es noch eine Video-Schrift „AfD-Verbot“, ein Transparent mit „Fuck AfD“, Sprechchöre und Trillerpfeifengetöse.

Das alles spielte sich vor dem Reichstagsgebäude – also im Regierungsviertel (!) – in einem befriedeten Bereich und vor den Augen der Polizei ab, d.h. Bus und Aktivisten hätten dort gar nicht sein dürfen, schon gar nicht unangemeldet, wie die Polizei behauptete! Die Polizei hätte sofort einschreiten müssen! Wer hat also diese Aktion gedeckt?! Die Antwort gab Philipp Ruch, der Gründer des o.g. Zentrums, in einem Interview: Die Bus-Aktion habe nur mithilfe der Berliner Polizei und der ARD stattfinden können. Sieh da, sieh da! Ziel der Aktion: Die AfD sollte niedergeschrien werden. Das kennt man aus der deutschen Geschichte als Maßnahmen von Goebbels gegen andere Parteien – also Nazimethoden, ausgerechnet am 20. Juli, an dem Politiker im Bendlerblock der Patrioten um Oberst Stauffenberg gedachten! Vielleicht sollte das oben genannte Zentrum das Wort „Schönheit“ gegen „Hässlichkeit“ austauschen? Wer das Wort Hässlichkeit als unberechtigt empfindet, der sollte sich mal die Empfehlungen/Äußerungen des „Oberkünstlers“ Ruch zum Umgang mit politischen Gegnern zu Gemüte führen.

Normalerweise werden geladene Studiogäste zuvorkommend behandelt – ein Gebot von Höflichkeit und Achtung. Bei Frau Weidel schien das alles nicht zu gelten – wen wundert's noch, schließlich sollen AfDler als „Schmuddelkinder“ dargestellt werden! Herr Preiß agierte zynisch, grinste süffisant, fiel Frau Weidel stets ins Wort (übliche mediale Verfahrensweise mit AfDler), gestaltete das Gespräch wie ein Verhör und versuchte ständig, Frau Weidel vorzuführen. Zusammen mit der gezielten Störung geriet das Interview zunehmend zur Farce und zu einem Anti-AfD-Spektakel. Umgeben von Feinden, hat Frau Weidel einen klaren Kopf behalten und die Ziele der AfD überzeugend dargelegt, z.B.:

- Ideologiefreie Debatte über die Probleme im Lande
- Politik muss für unser Land gemacht werden
- Kein Bürgergeld für Ausländer, die nicht in die Sozialsysteme einzahlen
- Verhinderung der illegalen Migration (der amerikanische Präsident warnte am 26.07.25 die Europäer vor dieser schrecklichen Invasion, die zur Zerstörung des Kontinents führt!)
- Remigration ist die Einhaltung von Recht und Gesetz

Herr Preiß versäumte es am Ende, sich für dieses Debakel zu entschuldigen. Er räumte aber ein, dass es akustische Verständigungsprobleme gegeben habe, und deshalb wären nun die Faktenchecker an der Reihe. Warum hat er das Interview, das keine Live-Sendung war, nicht unterbrochen und in die Räume des nahe gelegenen Hauptstadtstudios verlegt? Kam ihm die Verlärmung gar für seine weitere Karriere gelegen? Die jüngste Vergangenheit zeigt, dass dienstbare Journalisten mit Regierungssämtern belohnt werden, z.B. ist der SZ-Journalist St. Kornelius neuer Regierungssprecher und Staatssekretär oder Sahra Frühau vom ARD-Hauptstadtstudio, die jetzt Pressesprecherin im Bundesinnenministerium ist. Beide hatten z.B. zu Corona-Zeiten die Impfpflicht befürwortet und scharfe Kritik an Ungeimpften geübt.

In der ARD-Abendsendung wurde dem Zwangsgebührenzahler (die Öffis erhalten 8 bis 9 Mrd. Euro/Jahr) diese Geräuschkulisse zugemutet, die man

Grundgesetz Artikel 5 (1)

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: info@hauke-verlag.de

mit zwei Mausklicks hätte entfernen können. Die ARD war also nicht willens, die Hintergrundgeräusche für eine bessere Tonqualität herauszufiltern. Wo bleibt der Aufschrei echter Demokraten? Die praktizierte Verfahrensweise mit der stärksten Einzel- und Oppositionspartei zeigt deutlich, wie es eigentlich um die vielgepriesene Demokratie in Deutschland bestellt ist. Weil die etablierten Parteien die AfD politisch nicht stellen können und ihren eigenen Machtverlust fürchten, fällt ihnen nichts Besseres ein, als ein AfD-Parteiverbot zu fordern. Totalitäre Regime hassen eben jede Art von Opposition!

Die Fehlleistung der ARD wird der AfD weiteren Rückhalt in der Bevölkerung verschaffen – gegenwärtig liegt dieser bei 25% mit steigender Tendenz. Das werden auch NGOs als ideologische Erfüllungsgehilfen der Konkurrenzparteien nicht verhindern können!

Dr. H.-J. Graubaum

Obne Chance, ihm zu entfliehen

Da standen sie nun, in einer Reihe, vor dem Krankenhaus und haben auf Hilfe gehofft – junge Mütter mit ihren „gefährlichen“ Babys. Und nur kurz danach waren sie allesamt zerfetzt – nicht mehr am Leben! Getötet von Israelis! Deren Rechtsfertigungen und Ausreden mir auch mittlerweile schon zum Halse heraushängen. Weshalb ich diesen verlogenen Mist auch nicht mehr hören kann. Von diesen Bestien, die sich Menschen nennen. Die nicht nur Babys töten, sondern 90% aller Gebäude bereits zerstört haben!

Tickt Ihr eigentlich noch ganz sauber oder wollt Ihr im „Zeitalter des Menschen“ dem Faschismus nur eine sehr „bunt durchmischte Vielfältigkeit“ geben?

Denn ob nun Jude, Moslem, Atheist, Christ – der Hitler in uns wagt sich noch immer „ins Licht“! Was den „Adolf“ auch bestimmt sehr glücklich machen dürfte. Und wenn wir alle mal unsere Ohren spitzen würden, dann hören wir ihn auch laut lachen – in Wiedergabe von Bild und Ton und im Spüren von Schmerz – in Sichtbarkeit bereits blutdurchtränkter Erde, der Menschenverachtung und Unmenschlichkeit. Auch in Reverenz vor unserer ständigen Anbiederung und unserem Duckmäsertums. Sodass das, was eigentlich laut schreiend verurteilt gehört, auch gar nicht erst angesprochen wird. Und wenn zufällig doch, dann in beschönigenden, verhüllenden Worten. Und zwar „in Rot, in Gelb, in Grün und in Schwarz“! Allesamt wirklich gute Katalysatoren-Parteien die verantwortlich sind – für den Anfang – und kein Ende finden, für das Bluten und Sterben in Kriegen. Was mir auch irre erscheint. Denn meine einst 100% sicher geglaubte „Kriegspartei im Geiste“ ist neben dem erwarteten BSW für Frieden! Für eine ganz normal gelebte Normalität! Die mir „Blau“ nun fast zur Lieblingsfarbe macht.

Doch andererseits hätte ich es auch niemals für möglich gehalten, dass sich Israelis wie wahrhaftige Faschisten verhalten könnten. Die den Genozid genauso gut auszuleben verstehen, wie sie in der Lage zu sein scheinen, ein besonders groß gedachtes KZ zu bauen! Und am besten auch mit hoffentlich deutscher Hilfe!

Weshalb dem Treiben dieser „Hitlers“ auch endlich ein Ende gesetzt gehört! Und am besten schon vorgestern! Sonst hören wir „Adolf“ noch irgendwann alle lachen! Wo es dann ein Willkommen für uns in seiner Hölle geben wird! Und auch ohne die Chance, ihr und ihm entfliehen zu können! **B. Ringk**

Neues von Uschi

Sehr geehrter Herr Hauke, über Ursula von der Leyen ist schon so einiges gesagt worden, auch von mir, aber die Wirklichkeit überholt regelmäßig selbst die krassen Vorwürfe, die man dieser Person machen muss.

Natürlich ist es normal, dass die Nutznießer im Hintergrund gern solche Politiker an die Hebel der Macht schieben, die sie – sei es aufgrund ihrer Inkompetenz, sei es wegen arroganter Selbstüberschätzung oder schlicht krimineller Energie (Korruption) – besonders gut dirigieren und kontrollieren können, um ihre Machenschaften zum Schaden der Allgemeinheit voranzubringen. Bei Leyen scheinen alle Punkte gleichzeitig zuzutreffen. Und weil das nur allzu offensichtlich ist, haben ihre Drahtzieher stets dafür gesorgt, dass sie sich nie einer freien Wahl stellen musste. Sie wurde immer aufgrund von Hinterzimmerdeals installiert, nicht mittels einer demokratischen Willensbildung. Für Ursula von der Leyen, Tochter des seinerzeit wegen einer Korruptionsaffäre geschassten niedersächsischen CDU-Ministerpräsidenten Albrecht, scheint das ganz normal zu sein. Folglich fühlt sie, die allergrößten Wert auf ihren angeheirateten Adelstitel legt, auch keinerlei Verpflichtung, Rechenschaft abzulegen für ihr katastrophales Agieren. Jedenfalls nicht gegenüber den normalen Bürgern der EU, denen sie unermesslichen Schaden zufügt. Das war schon zu ihrer Zeit als Ministerin unter Merkel so und ist seitdem nicht besser geworden. Wie die „Königin von Europa“ trifft sie ihre selbstherrlichen Entscheidungen. Ihre Milliarden-Vorgesetzten sind zufrieden, denn Ursula versorgt sie mit märchenhaften Profiten: für Klima-Unsinn, für lebensgefährliche Pharmaprodukte (Corona-„Impfstoffe“), für Kriegsgerät. Nichts davon hat einen Nutzen für die Bürger der EU, die Brüssel gleichzeitig immer mehr entmündigt, angefangen mit Zwangsmaßnahmen aller Art (Auto, Heizung, „Impfung“) über Zensur und „Chatkontrolle“ (also das Mitlesen jeder! privaten Kommunikation), die Bargeldabschaffung und zwangsweise Einführung „digitalen Geldes“ (also von der Politik beliebig programmierbarer, abschaltbarer und konfiszierbarer Gutscheine anstelle echten Geldes) bis hin zu Albernheiten wie unlösbaren Flaschendeckeln. All das und noch viel mehr steht für das Wirken von der Leyens und ihres riesigen bürokratischen Apparates.

Emily O'Reilly, ehemals Ombudsfrau der EU und eine der wenigen im Brüsseler Tollhaus, die von der Leyen offen ent-

gegentrat (und deshalb beseitigt wurde), wies darauf hin, dass von der Leyen ein mafiöses Netzwerk nicht gewählter Technokraten geschaffen habe, welches die EU lenkt. Mit dieser Einschätzung dürfte sie richtig liegen.

Nachdem sie sich jahrelang geweigert hatte, die Pfizer-SMS herauszugeben, mit denen sie immerhin – in Überschreitung ihrer Kompetenzen und unter Missachtung des hier zuständigen EU-Parlaments – den mit rund 35 Milliarden Euro bis dahin größten Deal der EU-Geschichte eingefädelt hatte, ließ sie, vom Europäischen Gerichtshof dazu verurteilt, nur mitteilen, dass diese SMS gelöscht worden seien. Damit ist sie bereits einmal ungeschoren davongekommen, nämlich in der sogenannten Berateraffäre als deutsche „Verteidigungsministerin“. Das Problem besteht jedoch darin, dass ihr Büroleiter Björn Seibert nun angibt, dass die SMS nicht gesichert und spätestens 2023 gelöscht worden seien, obwohl schon seit 2021 Anfragen nach dem Informationsfreiheitsgesetz dazu vorlagen. Hier deutet wirklich alles auf gezielte Vertuschung hin, doch Leyen ficht das nicht an. Sie denkt nicht im Mindesten an Rücktritt, sondern versucht sich an noch größeren Deals, wieder selbstherrlich im Alleingang unter Überschreitung ihrer Kompetenzen und völlig intransparent, also letztendlich korrupt.

Nachdem sie unter Verstoß gegen die EU-Verträge eine beispiellose Aufrüstung in Gang gesetzt hat, die 800 Milliarden Euro kosten soll, Steuergeld wohlgehemmt, das die EU gar nicht hat, hat sie die EU nun in einem weiteren Alleingang, zu dem sie niemand ermächtigt hat, kampfflos an die USA ausgeliefert. Während Länder wie China oder Indien Trump die Stirn geboten haben, woraufhin der zurücksteckte, hat sich Uschi ihm zu Füßen geworfen, sämtliche seiner unverschämten Forderungen erfüllt und die EU als vollkommen von den USA abhängige Kolonie etabliert. Ein Indiz dafür, dass das ganz im Sinne der Milliardenmafia war, lieferte BlackRock-Kanzler Merz, der Leyen zunächst lobte, bevor er zurückruderte, weil andere europäische Spitzenpolitiker vor Wut schäumten.

Neben der Akzeptanz 15%iger Zölle auf europäische Ausfuhren in die USA (in umgekehrter Richtung gibt es das nicht) versprach sie, für 750 Milliarden Dollar völlig überbewertete Energieträger, darunter umweltschädliches Flüssiggas, aus den USA zu kaufen und die EU damit in völlige Energieabhängigkeit von den USA zu führen. Obendrein versprach sie Investitionen in Höhe von 600 Milliarden Dollar – nicht in Europa, sondern in den USA. Umsetzen sollen all das europäischen Unternehmen, die nach Leyen'scher Gutsherrenart nicht einmal gefragt wurden.

Trump erklärte dazu, dass dieses Geld ohne Bedingungen zur freien Verfügung stehen werde, „wir können damit machen, was wir wollen“. Damit hat Leyen nicht nur ihren Pharmadeal (der vor al-

lem US-Unternehmen nützt) sondern auch noch ihren Hochrüstungsdeal (der ebenfalls überwiegend US-Firmen nützt) getoppt, indem sie unser Steuergeld nun schamlos ganz direkt in die USA umleitet, ohne dass die EU-Bürger irgendetwas davon hätten.

Hatte sie als deutsche Ministerin noch Millionenbeträge unter korrupten Umständen veruntreut, waren es beim Pfizerdeal bereits Milliarden. Inzwischen ist Leyen im Bereich von Billionen angekommen – und keiner ihrer Deals ist durch die europäischen Verträge oder andere Rechtsgrundlagen gedeckt. Leyen ist damit nicht nur die eitelste und dümmste Präsidentin der Europäischen Kommission, die es je gab, sondern auch die dreiste, korrupteste und schädlichste. Sie hat die EU in nur fünf Jahren von Grund auf zerstört.

Bleiben Sie bei Verstand und zahlen Sie stets bar,
Dr. H. Demanowski

Israel begeht unter den Augen der Welt Kriegsverbrechen

Es ist alles so surreal geworden. 10.000 Kinder sind in Gaza bereits ermordet worden. Andere ertrinken auf der Flucht im Mittelmeer...

Ja, was in Gaza geschieht, ist ein Völkermord – kein „Konflikt“, keine „Tragödie“, sondern ein gezielter, planvoll durchgeführter Vernichtungskrieg gegen ein entrechtetes Volk. Es geht nicht um „beidseitige Gewalt“, sondern um die systematische Auslöschung einer Zivilbevölkerung durch eine hochgerüstete Besatzungsmacht.

Wir dürfen keinen Zweifel lassen: Es gibt keine Neutralität im Angesicht eines solchen Verbrechens. Schweigen heißt Mitmachen! Verharmlosung heißt Mitäterschaft!

Die internationale Solidarität mit dem palästinensischen Volk muss praktisch werden – laut, unmissverständlich, radikal und kompromisslos sein, denn während Kinder verhungern und verzweifelte Menschen an Essensausgaben erschossen werden, schweigt Deutschland. Der israelische Staat zerstört Gaza systematisch – unter den Augen der Weltöffentlichkeit.

Der israelische Staat führt einen Vernichtungskrieg gegen das palästinensische Volk – einen Genozid, der in seiner Grausamkeit kaum zu überbieten ist. Mit Panzern, Drohnen und Bomben rückt das Militär weiter vor. 88 Prozent des Gazastreifens stehen nun unter Kontrolle der israelischen Streitkräfte. Was einmal Heimat von über zwei Millionen Menschen war, ist heute ein Trümmerfeld, durchzogen von Hunger, Tod und Elend.

Tag für Tag erreichen uns neue Bilder: Verhungern Kinder mit eingefallenen Augen. Mütter, die ihre toten Kinder in Lumpen begraben. Männer, die an Essensausgaben erschossen werden, nur weil sie versuchen, ihre Familien zu ernähren. Es sind keine tragischen Einzelfälle – es ist die gezielte Auslöschung eines Volkes.

In Deir al-Balah, mitten im Herzen des Gazastreifens, rückt die israelische Armee weiter vor. Alles wird niedergewalzt, jede Straße, jedes Zuhause, jede Hoffnung. Unter dem Vorwand, Hamas-Führer zu töten, zerstört der israelische Staat das Le-

Der Amtseid

„Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

(Der Wortlaut des Amtseides des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers und jedes Bundesministers. Der Eid kann auch ohne religiöse Formel gesprochen werden.)

ben von Millionen Zivilisten. Er erklärt weiterhin 85 Prozent des Gazastreifens zur sogenannten „Evakuierungszone“ – und doch gibt es kein Entkommen. Wo sollen wir hin, wenn überall Bomben fallen?

Jetzt plant Verteidigungsminister Israel Katz auch noch „humanitäre Städte“. Doch das ist eine zynische Lüge. Diese Lager, errichtet auf den Trümmern von Rafah, sind nichts anderes als Freiluftgefängnisse – konzipiert zur Masseninternierung eines Volkes, das man vertreiben, entmenslichen und vernichten will. Wer einmal hineingerät, hat keine Garantie auf Sicherheit. Schon zu viele sogenannte sichere Zonen sind zum Schauplatz von Massakern geworden.

Allein am vorvergangenen Sonntag ermordeten israelische Soldaten laut palästinensischen Angaben mindestens 115 Menschen. 92 von ihnen wurden erschossen, als sie versuchten, Nahrung an den Grenzübergängen Zikim, Rafah und Khan Younis zu erhalten. Gleichzeitig starben weitere 19 Menschen den Hungertod. Was hier geschieht, ist kein „Krieg gegen den Terror“, wie der israelische Staat behauptet. Es ist ein Krieg gegen das Leben selbst.

30 Länder, darunter Kanada, Großbritannien, Japan und Frankreich, haben sich gegen das Vorgehen der israelischen Armee ausgesprochen. Sie fordern ein Ende des Terrors. Und Deutschland? Deutschland schweigt. Deutschland kuscht. Deutschland unterstützt.

Wieder versteckt sich der deutsche Staat hinter seiner „historischen Verantwortung“ – als wäre es eine moralische Pflicht, Israel selbst dann zu schützen, wenn es Kriegsverbrechen begeht. Als sei die Geschichte nicht Mahnung, sondern Freibrief. Dabei zeigt sich: Die deutsche Regierung hat nichts gelernt. Sie hetzt gegen Geflüchtete, baut Lager an den Außengrenzen, rüstet auf und übernimmt militärische Führungsrollen in Europa. Ihre Solidarität gilt nicht den Opfern, sondern den Profiten.

Wer jetzt noch schweigt, macht sich mitschuldig. Die Leichen der Kinder von Gaza wiegen schwer – auch auf deutschen Schultern. Die Alibikritik einiger SPD-Politiker ist zu spät, zu zaghaft, zu verlogen. Sie reagieren auf Druck, nicht auf Moral. Denn wer zwei Jahre lang zusieht, wie ein Volk ausgelöscht wird, hat jedes moralische Recht verloren, sich „besorgt“ zu zeigen.

Unsere Aufgabe ist klar: Wir müssen laut sein! Wir müssen sichtbar sein! Wir müssen anklagen! Wo der deutsche Staat das Morden verschweigt, müssen wir es sichtbar machen. Wo der deutsche Staat Widerstand kriminalisiert, müssen wir ihn verteidigen. Der Genozid in Gaza geht weiter – und wir dürfen nicht aufhören, dagegen aufzustehen. Es reicht!

Schluss mit der imperialistischen Komplizenschaft! Stoppt den Genozid in Gaza – für ein freies Palästina vom Fluss bis zum Meer!

Helmut Schmid

Neues Land, neues Pech

Was früher „Freiheit“ hieß, heißt heute „verfassungsfeindliche Delegitimierung“. Das ist die neue Sprache der Herrschaft. Etwas gewöhnungsbedürftig. Aber wirksam. Wer aber Freiheit derart missver-

steht, wie Michael Ballweg, die Querdenker und die „Coronaleugner“, der gehört ja in unserem Gemeinwesen, das mehr und mehr zu einem gemeinen Unwesen transformiert wird, sowieso in den Knast.

Freiheit stirbt zentimeterweise, formulierte Guido Westerwelle. Mittlerweile stirbt sie eher mit Sieben-Meilen-Stiefeln. Die Freiheit, die im Westdeutschland der 1980er Jahre selbstverständlich war, wird völlig vernichtet. Mittelstand und Mittelschicht werden geradezu vom Himmelfahrtskommando Bundesregierung und EU hingerichtet und niedergemetzelt. Die Meinungsfreiheit auch. Strack-Zimmermann, die Jungen „Liberalen“, Habeck und viele andere mehr setzen auf KI gestützte Bürgervernichtung statt auf Meinungsfreiheit. Hausdurchsuchung und Compactv-Verbot inklusive.

Haben Sie 1,7 Billionen Euro neuer Staatsschulden gewählt? Ich nicht. Haben Sie 800 Milliarden Euro neuer Rüstungsausgaben gewählt? Oder ewige Feindschaft mit Russland, wie von Wadephul und Baerbock erklärt? Ich nicht. Lieber Brücken statt Panzer.

Die Autobahn GmbH aber hat kein Geld mehr und hebt alle Ausschreibungen auf. Haben Sie 111 Massenvergewaltigungen jährlich in Berlin gewählt? Ungeputzte Schulklos in Lichtenberg? Haben Sie Klimaneutralität 2045 gewählt? 16.000 sanierungsbedürftige und baufällige Bundesbrücken? Die Kapitulation vor den USA durch die EU im Zollkonflikt? Die Nordstream-Sprengung? Den Ankauf von Riesenmengen an amerikanischem Frackinggas? Das Atomaus? 18 Sanktionspakete der EU? Die Energiewende ins Nichts? Die Green Deals und die Pfizer-Deals? Den Masken- und Impfbeschiss? Die Lockdowns und Zwangsmaßnahmen? Die Meldestellen und die staatlich bezahlte Zensur durch nicht staatliche Stellen? Ich bin mir sicher, dass ich diesen ganzen Müll nicht gewählt habe und er dem Land, meinen Mitmenschen und mir katastrophalen und dauerhaften Schaden zufügt. All dies kommt aber trotzdem, egal was die Bürger wollen und wählen.

Viele in Mitteldeutschland haben um 1990 erstmal den Boden unter den Füßen verloren, weil sie in einem ganz anderen System aufgewachsen und erzogen worden waren. Dann kam erstmal ein System westdeutscher Freiheiten, von denen sich aber auch viele überfahren gefühlt haben, die meisten sich aber arrangieren konnten. Jetzt aber gehen die Freiheiten verloren, die im Westen zwischen 1949 und 1990 erarbeitet und erstritten worden sind. Jetzt wird auch dem Westen der Boden unter den Füßen weggezogen, und die soziale Sicherheit findet ein arges Ende. Die Elite der Zerstörung regiert in Brüssel und Berlin. Die Theorie des Grundgesetzes, alle Staatsgewalt ginge vom Volke aus, erweist sich als dreiste Lüge. Das mag auf kommunaler Ebene klappen. BlackRock ist es egal, ob im Stadtpark die Brunnen beschmiert werden oder funktionieren. Die Bürger sind souverän, wo sie Bänke aufstellen und

Moorweiden anpflanzen. Den Rest aber regeln andere.

„Wir regeln das für Euch“ ist eine der Großlügen der Politik. Lasst Euch nicht drauf ein. Von 1949 bis 1990 haben Regierungen, Politiker und Parteien echte Leistung für Mittelstand und Mittelschicht erbracht. Das ist vorbei. Bis 1990 haben die auch sich selbst bedient, aber überwiegend dem Volke gedient. Heute dienen die nur noch sich selbst.

Die Staatsgewalt geht von transatlantischen Beziehungsnetzwerken aus, nicht vom deutschen Volke. Merz gehört dazu und dient nur denen. Von der Leyen nicht besser. So kommen Strukturen zustande, die Deutschland und Europa durch den Vertrag zur Zollerpressung endgültig und dauerhaft zerstören. Die Amis haben

1945 die Macht übernommen und sie nie wieder hergegeben. Ohne Genehmigung der Amis wäre das Grundgesetz nie zustande gekommen. Es dient ihrer Macht und ihren wirtschaftlichen Interessen. Sie dürfen Nordstream wegsprengen, Deutschland darf nichts. Das Grundgesetz

verschriftlich die transatlantische Willkür. Die EU setzt sie um.

Axel Fachtan

Antworten auf nicht gestellte Fragen (VII)

Wieder Trump. Sein Einfluss auf die Groko. Frage zuvor. Wer falsch antwortet, erhält Wahlverbot. Wer ist der dümmste deutsche Politiker? Er saß 1999 in einer Talkshow und fragte: „Warum müssen deutsche Arbeitnehmer so viel verdienen?“ Danach ging's bergab mit Löhnen, danach halbierte der Euro die Löhne, obendrein gab es noch Hartz IV, womit endlich Massenarmut normal wurde. Neulich saß der Mann in einer Talkshow. Er wurde gefragt, warum wenige SPD wählen? Überzeugt erzählte er, was ihm den Titel bringt. Er sagte: „Oskar Lafontaine ist schuld. Er hat die SPD durch Rücktritt als Finanzminister 1999 geschreddert.“ Wer weiß, wer den Unfug quatscht? Es ist Franz, der SPD-Vorsitzender war, Müntefering eben. Ein so dummes Politiker regierte uns, unglaublich aber wahr. Um der Wahrheit die Ehre zu geben, muss es heißen, Ex-Kanzler Schröder mit seinem Kaiser-Papst-Ego, seiner Putin-Kumpanei-Geldsucht und dem Hartz-IV-Programm, ist der SPD-Fledderer!

Der Erfinder von Dunkeldeutschland zeigte sich auch mal wieder. Allein mit M. Lanz im Studio fuchtelte er als Pastor ehemals in Ergänzung seiner Lügen und Rechthabereien mit dem Zeigefinger unter der Nase der TV-Zuschauer herum, wie ein IS-Prediger. Der Name von diesem Ex-Bundespräsidenten ist zu vergessen. Das beruhigt. Es stimmt, wir werden regiert von Dummen, von Rechthabern, von Korrupten, von Lügern, womit endlich Trump Thema ist. Es gibt noch einen Trump-Freund, Tech-Milliardär. Kaum bekannt ist Christian Angermayer, ein Deutscher in London lebend, eine schil-

lernde Figur. Er spendete der CDU EUR 300.000. Er ist Freund von Spahn. Als Investor profitierte er offenbar indirekt von einem millionenschweren Covid-Arznei-Deal der Bundesregierung.

Wer hat Fragen? Deshalb sitzt Spahn noch im Bundestag und zu Covid gibt es nur die rechtlose Enquête-Kommission, die über Jahre aufschreibt, was Spatzen gestern von den Dächern piffen und in den Hauke-Zeitungen stand. Zur Spahn-Kumpanei, d.h. Netzwerk, gehören Ex-BILD-Mann Reichelt, Millionär Frank Gotthardt mit Nius-Muttergesellschaft Vius SE & Co. KGaA mit ihrem Firmen-geflecht, Profiteur der Gesundheitspolitik mit IT-Systemen für Arztpraxen, Kliniken und Apotheken, die CompuGroup Medical (CGM), dann Fa. Fiege-Logistik mit Maskendeal, ferner der ehem. Bundestagsabgeordnete Hermann Gröhe, CDU, der Bundestagsabgeordnete Jürgen Hardt, CDU.

Im letzten Bundestagswahlkampf spendete Gotthardt 180.020 Euro für die CDU und 200.000 Euro für FDP. Die Vius SE ist maßgeblich an der Einführung der elektronischen Patientenakte beteiligt und vertreibt die Geräte (Konnektoren) dazu. Weitere Hintermänner sind Michael Fuchs, bis 2015 im Präsidium des CDU-nahen „Wirtschaftsrats“ sowie Staatssekretär Thomas Steffen mit den gesundheitspolitischen Gremien des „Wirtschaftsrats“ verbunden für die Fachkommission Digital Health. Wer kann das alles auseinanderhalten, die Folgen und Aktivitäten von diesem Klüngel absehen? Die Verbindungen gehören alle in die Covid-Suppe und damit in einen rechtlich aktiv handelnden Untersuchungsausschuss.

Wir haben noch ein weiteres Problem mit Trump: Die Zölle. Die Allesnichts-königende EU-Chefin mit den ständig zuckenden Augenlidern wurde im Weißen Haus empfangen. Sie durfte darüber glücklich sein. Das Verhandlungsergebnis ist weißer Rauch, wie im Vatikan. Fünf Probleme bleiben ungelöst: 1.) Wann werden, wofür die 15% Zölle rechtsverbindlich? 2.) Welche Produkte sind ausgenommen? 3.) Was wird aus 50% Stahl-/Aluminiumzöllen? 4.) Die Kaufverpflichtung für Energie für 750 Mrd. US-Dollar kann die EU nicht brauchen! Die Blonde wurde über den Tisch gezogen. Die EU braucht nicht soviel Energie. 5.) 600 Mrd. US-Dollar soll die EU in den USA investieren. US-Staatsverschuldung zahlen wir gern, da wir schon 171.000 mehr Arbeitslose seit 2024 haben und die Wirtschaft nicht boomt! Der Waffendeal war erfolglos für die Zölle! Merz du kannst es nicht. Hau ab!

Dr. R. Heinemann

Tief verwurzelt

Verehrte Redaktion,

mit den fünf Protestseiten zur Steuer-verschwendung ins Ausland haben Sie ein weiteres Zeichen gesetzt, das seinesgleichen sucht.

Ich habe nachgezählt: 81 Unternehmen haben Ihren Aufruf unterstützt. Der Hauke-Verlag hat nicht nur bei den Menschen im Osten einen unangefochtenen Ruf als Kämpfer für Freiheit, Gerechtigkeit, Frieden und Aufklärung, sondern auch bei den Gewerbetreibenden.

Ich kenne keinen Verlag, der so tief in seiner Region verwurzelt ist, wie der Hauke-Verlag. Ich ziehe den Hut!

Andreas Schiff

Von einer angeblichen „Geschäftsidee“, die den Hauke-Verlag fast die Existenz gekostet hat



Von Michael Hauke

In Ausgabe 15/2025 vom 16. Juli erschien mein Leitartikel „Eine Richtigestellung – Die CO₂- und Klimahysterie im Faktencheck“. Die Reaktionen darauf waren enorm. Einige Leserbriefe dazu haben wir bereits in der vergangenen Ausgabe abgedruckt. Während viele Menschen dankbar reagierten, dass die gängigsten Klimamythen einer Prüfung anhand seriöser wissenschaftlicher, aber auch staatlicher Quellen unterzogen wurden, hagelte es erwartungsgemäß auch Kritik.

Neben den üblichen Beschimpfungen, die seit der Corona-Zeit jeden Abweichler treffen, gab es auch die höflicheren. Ich hörte unter anderem, dass es „sehr speziell“ sei, den „menschengemachten Klimawandel“ infrage zu stellen. Ist es nicht eher „sehr speziell“, ihn nicht zu hinterfragen?

Angenehm sind seriöse Auseinandersetzungen mit der Thematik, wie sie heute zwei weitere im Leserforum finden. „Wetterdoktor“ Bernd Stiller, dessen Art ich persönlich schätze, hat dazu einen kritischen Brief geschrieben. Er schreibt aber auch von einer „Geschäftsidee“, für die er durchaus Verständnis habe.

Ähnlich äußerte sich mir gegenüber vor ein paar Jahren bereits einer der Geschäftsführer des Märkischen Medienhauses (MOZ, Märkischer Sonntag). Als würde ich meine Recherchen und Berichte aus finanziellem Interesse veröffentlichen. Das stellt die Wahrheit so sehr auf den Kopf, dass ich heute einmal entschieden widersprechen muss. Denn das genaue Gegenteil ist der Fall. Dafür müssen wir einen Blick zurückwerfen. Es

war und ist nicht meine „Geschäftsidee“, bestimmten Dingen auf den Grund gehen zu wollen. Das war tatsächlich mein ganzes journalistisches und verlegerisches Leben lang mein Selbstverständnis, und zwar ganz unabhängig davon, wie das bei den Anzeigenkunden ankommt.

Während bei Corona alle alles geglaubt haben, habe ich geprüft. Das war keine „Geschäftsidee“, sondern das Schädlichste, was ich meinem Geschäft in fast 35 Jahren antun konnte; eine „Geschäftsidee“, die uns beinahe die Existenz gekostet hätte. Der Hauke-Verlag hat dadurch unzählige gut dotierte Anzeigenaufträge verloren, und zwar von heute auf morgen. Es gab immer wieder E-Mails an alle unsere Kunden mit der Aufforderung, beim Hauke-Verlag keine Anzeigen mehr zu schalten. Boykottaufrufe noch und nöcher! Und da war auch der direkte Anruf des Grünheider Bürgermeisters bei einem Großkunden, in dem er unseren Geschäftspartner eindringlich aufforderte, seine Aufträge beim Hauke-Verlag sofort zu stoppen – ohne Erfolg allerdings.

Der Hauke-Verlag lag als eines der ganz wenigen alteingesessenen Medien zu 100% richtig. Wenn ich heute immer wieder aus Politik und Mainstreammedien höre: „Das konnte man damals doch gar nicht wissen!“, dann fasse ich mir bei so viel Dreistigkeit an den Kopf. Jeder Medienmensch konnte, ja musste es wissen! Jeder Mainstream-Journalist war nur zwei, drei Klicks von der Wahrheit entfernt. Er hat aber niemals die Fakten aus dem DIVI-Intensivregister oder den RKI-Wochenberichten kommuniziert, sondern trotz völlig entgegengesetzter Faktenlage Hysterie, Panik- und Angst-mache verbreitet. Er hat schlicht Regierungspropaganda unters Volk gebracht – ungeprüft, faktenbefreit und jenseits jeden journalistischen Ethos!

Es war so einfach herauszufinden, dass nichts von alledem stimmte – auch bei der herbeigelegenen „Pandemie der Ungeimpften“, die die schlimmste Hetze seit dem Zweiten Weltkrieg begründete. Alles war tagesaktuell auf den offiziellen Seiten nachzulesen. Von denjenigen, die jahrelang die größten Fakenews zu Corona verbreitet haben, hören zu müssen, es sei

meine „Geschäftsidee“ gewesen, über die tatsächlichen Zahlen, den betrügerischen PCR-Test, die gefälschten Todeszahlen oder später die Risiken einer experimentellen Gen-Injektion zu berichten, ist blanker Hohn. Denn mein Verlag – und dazu gehörten auch diejenigen Mitarbeiter, die meine Sicht der Dinge nicht teilen – hat dafür bitter bezahlt. Aber wir sind standhaft geblieben, haben uns nicht auseinanderdividieren lassen und sind am Ende in allen Punkten spätestens von den geleakten RKI-Files bestätigt worden.

Dennoch hat keiner der Anzeigenkunden, die uns damals wütend die Geschäftsbeziehung gekündigt haben, jemals den Weg zurückgefunden. Wen wir damals verloren haben – und die Stornos waren existenzbedrohend! –, den haben wir nie zurückgewinnen können.

Aber – und hier vermuten einige wahrscheinlich die „Geschäftsidee“ – hat der Hauke-Verlag dadurch viel Aufmerksamkeit erhalten, die bis heute anhält und uns durchaus neue Kunden gebracht hat. Wo sich Türen schließen, da öffnen sich irgendwann auch neue. Aber das haben wir damals nicht erwartet – und diejenigen, die uns zum Teufel gewünscht und mit Boykottaufrufen überzogen haben, sicher auch nicht. Es gab nicht wenige, die wollten meinen Verlag – und teilweise auch mich persönlich – zerstören. Das kann ich zu 100% versichern! Bei etlichen besteht der Wunsch bis heute.

Was alle nicht auf dem Schirm hatten, war die unglaubliche Unterstützung vieler Unternehmen, die trotz Anfeindungen immer bei uns geblieben sind. Und sie hatten die Leser nicht auf dem Schirm, die uns über all das getragen haben und uns insbesondere während des zweiten Lockdowns, als viele unserer restlichen Kunden für ein halbes Jahr schließen mussten, finanziell gerettet haben. Dafür kann ich nicht oft genug Danke sagen. Ohne die sagenhafte Unterstützung unserer Leser gäbe es uns heute nicht mehr!

Natürlich haben wir nach den dunklen Corona-Jahren nicht aufgehört und so getan, als wäre nichts gewesen. Wir sind das kritische Medium geblieben. Es ist in dieser Zeit so vielen Menschen so viel Unrecht geschehen. Und es wird

nicht aufgearbeitet, weil sie dann alle weg vom Fenster wären: die Medien und die Politiker.

Die Millionen Menschen, die dieses politische und mediale System damals verloren hat, bekommt es ohne eine ehrliche Aufarbeitung dieses himmelschreienden Unrechts niemals zurück. Mich auch nicht!

Deswegen muss ich noch einmal betonen: es war nie und nimmer eine „Geschäftsidee“, sondern der unerschütterliche Glaube an die Wahrheit und die Urteilsfähigkeit der Menschen, der den Hauke-Verlag zu dem gemacht hat, was er seit Jahren ist: eine Plattform, in der jeder seine Meinung frei von Zensur äußern kann und in der Recherchen erscheinen, die man sonst nicht findet. Dazu gehört auch mein Leitartikel über die Klimadogmen, die sich in Luft auflösen, wenn man sie überprüft – wie bei Corona.

Diese Art von Journalismus weckt Interesse und bindet Leser, genau wie die pointierten und bissigen „So gesehen“-Kolumnen von Jan Knaupp, der schon seit 1993 beim Hauke-Verlag arbeitet. Da mag unsere Art, zu berichten und Schwerpunkte zu setzen, für einen Außenstehenden wie eine „Geschäftsidee“ wirken, insbesondere, wenn man beobachtet, wie viele Menschen sich an einer einzelnen Ablagestelle jedes Mal die aktuelle Ausgabe holen. Aber es war eben genau diese Art der Berichterstattung, die uns in der Corona-Zeit wirtschaftlich beinahe das Genick gebrochen hätte.

Mir hat mal ein Freund aus meinem Heimatort erzählt, dass er völlig baff war, als er beim Bäcker anstand und beobachtete, dass sich über die ganze Zeit praktisch jeder Kunde „seine Zeitung“ mitgenommen hat. Etwas Ähnliches erleben unsere Fahrer und ich selbst auch, wenn wir die druckfrischen Zeitungen zu den Ablagestellen fahren. Es warten immer schon Menschen auf die neue Ausgabe und holen sich sofort die ersten Exemplare, wenn wir die Bündel aufschneiden. Viele verlieren auch das eine oder andere lobende Wort. In diesen Augenblicken war es alles wert, was in den vergangenen fünf Jahren über uns hereingebrochen ist.



KONTRAFUNK
EDITION

Hier
bestellen



Markus Vahlefeld deckt auf, warum das, was momentan politisch und soziologisch wie blanker Irrsinn erscheint, die logische Folge jahrzehntelang propagierter Grundannahmen ist. Denn die liberalen Demokratien waren in ihrer praktischen Ausprägung nie liberal. Und nun verwandeln sie auch die Demokratie in eine Lüge.

Markus Vahlefeld: Die Krisenmaschine
Paperback: 244 Seiten, ISBN: 978-3-9525739-7-6
Edition Kontrafunk (edition@kontrafunk.radio)
Preis: 29 € / CHF





RAUER WOLTERS DORF
PKW - TYPENOFFEN - MOTORRAD



Reparatur & Service • Motordiagnose • TÜV täglich
Unfallinstandsetzung & Lack • Glasbruch
Kfz-Bewertung & Gutachten • Reifenservice
Gebrauchtwagenan- & -verkauf
Hol- & Bringeservice

 **03362 - 54 26**

Berliner Str. 87 • 15569 Woltersdorf

 www.autofit-rauer.de
 info@autofit-rauer.de

ROHRREINIGUNGSSERVICE

NOTDIENST: 0171 - 729 15 15

Fa. Strauß • Buchhorster Str. 40 • 15537 Erkner



Erdbau braucht Dich!

mit Lkw-Führerschein / Baumaschinen-Erfahrung
für Teilzeit oder Minijob

15566 Schöneiche • Tel.: 030/6498771 • www.Hinz-Erdbau.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Werte erhalten – leicht gemacht!
Clever renovieren statt ersetzen!

Wir modernisieren
Ihre Küche!
**Küchenfronten
jetzt wechseln!**

Studioschauwoche

Marzahner Promenade 37 • 12679 Berlin

Montag bis Freitag

10:00 bis 14:00 Uhr



 **03342/3529864**

24/7-Blumenautomat neben dem Geschäft

Blumen Anders
Blumenfachgeschäft



August-Bebel-Str. 29 | 15569 Woltersdorf

Tel: 03362-5129 | kerstin-blumen@gmx.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8-18 Uhr | Sa 8-12 Uhr

Vermessungsbüro Junge

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin
im Land Brandenburg



Telefon: (030) 64 90 06- 10

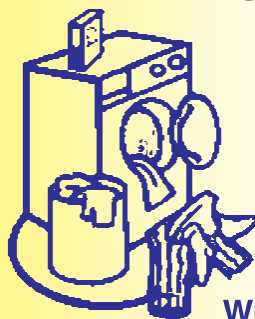
Fax: (030) 64 90 06- 30

E-mail: info@vermessung-junge.de

www.vermessung-junge.de

August-Borsig-Ring 39 • 15566 Schöneiche bei Berlin

Haushaltsgeräte-Komplettservice



Torsten Vogel

Reparatur aller Marken - Verkauf
Ersatzteile - Beratung - Einbau

Tel 03362/889746

Fax 03362/889747

Mobil 0151/17213841

Wuhlhorster Straße 36 15537 Erkner



Wir suchen Unterstützung im Service.
(Tellerwäscher, freundlichen Barmann oder Barfrau)

Neu-Zittauer Str. 15 | 15337 Erkner | Tel.: 03362 88 962 88

www.steakhaus-parisromerkner.de

31.08.2025 Sonntags-Brunch

19,90€ p.P. **10-14 Uhr**

+++ Reservierung erbeten +++



Mittagstisch: 12,90 €

Dienstag-Freitag 12-16 Uhr,
wechselnde Mittags Gerichte.

Geschenk Gutscheine

Leckere Cocktails

Für Anfragen von Feierlichkeiten, Buffet usw.

info@steakhaus-parisromerkner.de

